

51. Jahrgang Nr. 3 Oktober 2005

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen
erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse
Steuerklärungen
und Steuerberatung
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 77 63
Telefax 055 - 412 77 74
Mit höflicher Empfehlung

schmidrig Metz

... weil in allen ein Gourmet steckt!

Hauptstrasse 27 8840 Einsiedeln Telefon 055 422 11 15

LIENERT+EHRLER AG
Ihr Partner für Heizöl

055 412 26 24

Fax 055 412 42 47

lienert-ehrlers@bluewin.ch

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad Optik



Ihr Spezialist für
Sportbrillen

 Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV
 Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,
Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial – Turnfestsommer 2005

Vorbei ist sie, die schönste Zeit in einem Turnerjahr: Die Turnfestzeit. Der grösste Teil der Hauptwettkampfzeit von unseren verschiedensten Riegen ist Vergangenheit. Innerhalb von wenigen Minuten bis Stunden ist vorüber, worauf man vier, fünf Monate lang in vielen Trainingsstunden geübt hat. Sei es Schnelligkeit für die Sprintdisziplin, Ausdauertraining für den harten 800-Meter-Lauf, Kraft für unsere Wurf-spezialisten oder Eleganz und Koordination für das Geräteturnen und Team-Aerobic. Was bleibt, sind schöne Erinnerungen und unser Waldstatt Turner, der mit Bild- und Textmaterial von den verschiedenen Anlässen berichtet. Dass TurnerInnen während des Wettkampftages tolle Leistungen erbringen, ist mir längst bekannt. Aber leider ist bei einigen TurnerInnen der Trainingsbesuch nicht so wichtig! Da stell ich mir manchmal die Frage, ist das Fair gegenüber den anderen?

Wenn ihr mehr wissen möchtet über den Höhepunkt unseres Turnerjahres, blättert einfach bis zum Turnfestbericht, und dann seid ihr bestens informiert.

Auch über die Sommerferienzeit läuft bei uns immer etwas. Wir hatten jeweils am Freitag ein gutes sportliches Programm mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein. Leider spielte das Wetter nicht immer so mit, wie wir es gerne gehabt hätten, aber zum Glück konnten wir vier von fünf Aktivitäten durchführen. Ein herzliches Dankeschön sei allen Sommerprogramm-Organisatoren ausgesprochen.

Zum Schluss noch zur unserer Jugend: In dieser Ausgabe werdet ihr nicht so viele Aktivitäten von unserer Mädchen- & Jugendriege finden! Nein nein, nicht dass wir nichts gemacht hätten, sondern weil viele Wettkämpfe erst im Herbst stattfinden. Die nächste Ausgabe folgt ja bald und dort berichten wir über die tollen Leistungen von der Jugi und natürlich noch vieles mehr.

Nun wünsche ich allen LeserInnen eine recht schöne sonnige Herbstzeit.

*Präsidentin Damenturnverein
Tamara Litschi*

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

administra

Treuhand & Immobilien

Seit 20 Jahren im Dienste der Wirtschaft
kompetent - engagiert - persönlich



Administra Treuhand AG, Allmeindstrasse 17, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 38 00, Fax 055 418 38 39

Administra Liegenschaften AG, Allmeindstrasse 17, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 38 38, Fax 055 418 38 39

Administra Immobilien-Treuhand AG, Baarerstrasse 137, 6302 Zug
Tel. 041 768 18 18, Fax 041 768 18 19

Einsiedeln & Zug

www.administra.ch



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055 412 44 12

G ☎ 055 412 54 32

Fax 055 412 91 95

E-Mail: holzbau.naef@trachslau.ch

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH

EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig
Grosse Auswahl an Fasnachtskleidern
für Damen und Herren

Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr

Tel. 055 412 34 09 oder 079 690 80 54



Sanitärinstallations

Kurt Sacchi

Büelmatte
8847 Egg

Natel 079 357 43 41
Fax/Tel. 055 412 78 90

50 Jahre «DER WALDSTATT-TURNER» eine Erfolgsgeschichte

Nach den Redaktions-Pionieren Dominik Ochsner und Walter Lacher übernahm ich ab 1965 als Dritter die Redaktion, respektive Produktion sowie den Versand unseres Vereinsorgans. Absolut keine Überraschung, stand ich doch die Jahre vorher als «Jünger Gutenbergs» bei Domini Ochsner in der damaligen «Waldstatt AG» in der Lehre. Die Aquisition der Inserate, jeweils für zwei Jahre (acht Ausgaben) war zusätzlicher Bestandteil des Pflichtenheftes des Redaktors. Die Umschlagseiten, in der Hauptsache in Violett, sowie die Inseratseiten wurden jeweils ebenfalls für zwei Jahre im Offsetverfahren vorgedruckt und beim Umdrucker Walti Kälin (Hutli-Walti) gelagert. Ich habe mich im nachhinein des öfters gefragt, wer heute das damals «unmögliche Möbel des Umdruckers» in einer relativ kleinen Wohnung, bewohnt von den Eltern zusammen mit drei Kindern, wohl «hüten» würde.

Mit Freude stelle ich heute den inhaltlich sehr erfreulichen (bebilderten) Umfang der jährlichen vier Ausgaben fest. Die Redaktionslast teilt sich auf die vier Vereine sowie Jugend- & Mädchenriege auf und als Schreiberlinge tauchen immer «neue Talente» auf, was die Gesamt-Redaktionsverantwortung bestimmt etwas einfacher übernehmen lässt. Ohne Zweifel drängen sich auch heute freiwillige Schreiberlinge selten auf, doch trugen die starken Bestände aller Vereine und die technischen Errungenschaften der letzten 30 Jahre das ihrige zur heute guten Situation bei.

Ohne Zweifel konnte auch ich mich in meiner Zeit auf wohl eher widerwillige doch getreue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stützen, um mir zumindest ab und zu Texte zu liefern um pro Ausgabe das vorgesehene Soll von 12 Textseiten zu erreichen. Die Texte mussten von mir in der Folge mit einer konventionellen (nicht elektrischen) Schreibmaschine auf Wachsmatrizen getippt werden. Eine mühevoll damalige Pflicht des Redaktors. Entsprechend gross war dann auch der Verbrauch von Nagellack, mit dem Tippfehler korrigiert oder zumindest etwas ausgebessert werden konnten. Fast noch die mühevollere Übung war dann das «Gemeinschaftswerk» des Redaktors mit dem Drucker bis wir die nötigen (brauch- und zumutbaren) Exemplare zusammen hatten, mussten doch jeweils auch in diesem Verfahren Vor- und Rückseite vervielfältigt werden, was die Arbeit noch zusätzlich erschwerte. In der Folge mussten dann auch für die jeweiligen Ausgaben Text- und Inseratseiten zusammengetragen werden. Zumindest das Heften konnte einer Druckerei mit Buchbindereiausrüstung übertragen werden. Das Sammeln und Überwachen der Empfänger, respektive der Abonnenten war ebenfalls Aufgabe des Redaktors. Nach dem Etikettieren – ebenfalls durch den Redaktor – erfolgte zumindest das Vertragen jeweils durch einen dafür beauftragten willigen Jugendriegler. Der Versand in die Viertel erfolgte – analog denjenigen nach auswärts – durch die Post. Ich stellte im Nachhinein fest, dass sich der Zeitaufwand pro Jahr fast ins Unermessliche belief. Kein Wunder, dass auch ich froh war die Verantwortung nach vier Jahren weitergeben zu können.

Hotel Restaurant Schiff



- Das sympathische ***Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung
Sari+Erwin Bacher, Telefon 055 418 94 94
www.hotel-schiff-einsiedeln.ch

Für Ihre Werbung!

kürzi druck

Kürzi Druck AG
Werner-Kälin-Strasse 11
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 43 43
info@kuerzi-druck.ch
www.kuerzi-druck.ch

A. Iten AG

Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
info@iten-ag.ch
www.iten-ag.ch



seit 30 Jahren

fredy kälin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Telefon 055 412 18 56 / 412 49 42
Fax 055 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfiehlt sich höflich den
Turnern und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer

KÄLIN

Wir gestalten setzen drucken

auch Ihre Drucksache

Druckerei Franz Kälin AG Telefon 055 418 90 70
Kornhausstrasse 22 Telefax 055 418 90 71
CH-8840 Einsiedeln www.druckerei-kaelin.ch



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Schöne Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften,
Vereine und Familienanlässe

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG

Heidenbühl
8840 Einsiedeln

Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
r.buchegger@bluewin.ch



Ich bin aber sehr glücklich darüber meinen Teil zum steten Gedeihen unseres Vereinsorganes beigetragen zu haben. Es ist für mich absolut keine Selbstverständlichkeit, dass ein Vereinsheftli ein halbes Jahrhundert überlebt und einerseits in einer gefälligen Aufmachung und andererseits inhaltlich abwechslungsreich mit gesamthaft 48 bis 56 Seiten jeweils pünktlich erscheint. Ein grosses Kompliment meinerseits allen heute und in den fünf Jahrzehnten dafür Verantwortlichen. Unser «Waldstatt Turner» erscheine hoffentlich im selben Sinn und Geist auch die nächsten 50 Jahre, dies ist mein Wunsch.

«131 Jahre Turnverein Einsiedeln - 50 Jahre Waldstatt Turner» - eine Erfolgsgeschichte sondergleichen.

*Josef Schönbächler
Redaktor Waldstatt Turner 1965 bis und mit 1968*

www.stv-einsiedeln.ch

FOTOS, BERICHTE, INFOS, RANGLISTEN

Redaktor im Wandel der Zeit

Der Waldstatt Turner war gerade mal 17 Jahre alt und konnte sich in diesen Jahren einen festen Platz in der Turnfamilie der Waldstatt erobern, als ich an der GV 1972 zusammen mit Christian Iten in den Vorstand des TVE gewählt wurde. Als Druckfachmann war es für alle klar, dass ich als neuer Redaktor unseres Waldstatt Turners amten werde. Von Urs Lienert übernahm ich das Amt. Unter seiner Regie erfuhr der Waldstatt Turner Kontinuität und die Erscheinungen pendelten sich auf eine quartalsweise Regelmässigkeit ein. So war es denn nicht verwunderlich, dass Urs recht besorgt um die Fortführung dieser Kontinuität und regelmässigen Erscheinung mir als damals in Einsiedeln noch Unbekannter seine Nachfolge antretenden, einige Tipps gab und es ihm viel daran lag, dass der Nachfolger auch wirklich seine Sache gut macht. Diese Sorge, aus der sicher auch ein ihm lieb gewordenes Turnorgan sprach, sollte mir denn auch für die kommen Jahre ein echtes Anliegen sein.

Am Anfang war es natürlich mühsam, musste doch, wie ich schon im Waldstatt Turner Nr. 1/2005 unter dem Titel «Etwas zur Herstellung» auf Seite 6 darlegte, der Redaktor sämtliche Texte auf der Schreibmaschine auf Wachsmatrizen eintippen. Erst da lernte ich, dass es für meinen Vorgänger und nicht mit der «Schwarzen Kunst» vertraut, noch mühsamer gewesen sein muss dieses Amt des Redaktors im Ehrenamt für die Einsiedler Turnfamilie zu versehen. Dazu kam noch während all der Jahre, dass der Redaktor viele Texte selber schreiben musste und es oft recht mühsam war, von all den Riegen und ihren Tätigkeiten einigermaßen verwertbare Berichte zu erhalten. Oft kamen auch nur auf ein paar Notizzettel flüchtig gekritzelte Resultate oder Ranglisten auf meinem Tisch geflattert. Recht angenehm war es dann, wenn Berichte hervorragend und auch interessant und lustig geschrieben un-gesehen übernommen werden konnten. Nach so vielen Jahren sind aber all diese Mühen vergessen und oft war es doch so, dass liebe Kameraden und Turnerinnen mit Herz und Leib bei der Turnsache und unserer Einsiedler Turnfamilie waren, aber eben das Schreiben nicht ihre Sache war oder sie sich einfach selber nicht zutrauten so etwas wie die grossen Schreiberlinge, wie z.B. ein Walter Lacher machen zu können. Auch vergessen ist all die Mühe, bis man endlich alles zusammen hatte. So ist denn die Art und Weise wie nun schon seit einigen Jahren in einem Redaktionsteam mit lieben «Turnkamerädli» aus Damen-, Frauen-, Männerturnverein und den Aktiven mit klaren Terminen und Aufgabenverteilung, bzw. Listen der vorgesehenen Artikel zusammengearbeitet wird. Dass diese Zusammenarbeit und Aufgabenteilung zudem auch noch zum besseren sich Kennenlernen und besseren Verständnis füreinander beiträgt, ist ein schöner und angenehmer zusätzlicher Effekt und Nutzen.

Nach einem bewegten 1971, der Turnverein war mit 48 Turnern auf einer unvergesslichen Reise in Wien und die Männerriege war ebenfalls nur wenige Wochen vorher mit 15 Männerrieglern auf einer Reise nach Hamburg und Helgoland. Im ersten Jahr meiner Redaktionszeit gab es auch genügend zu berichten, fand doch 1972 das Eidgenössische Turnfest in Aarau statt. Die ersten grundlegenden Veränderungen in der Herstellung des Waldstatt Turners zeichneten sich gegen Ende dieses Jahres ab. Zusammen mit Ruedi Bürgler sel. konnte ich eine neue Gestaltung realisieren. Dabei galt es vorsichtig abzuwägen, wie die Turnerschaft und vor allem die älteren Kameraden so grundlegende Veränderungen goutieren werden. Gute Gespräche im Vorfeld, vor allem auch mit dem Vater des Waldstatt Turners, Dominik Ochsner sen., der ja schon seine Bedenken, vor allem für das ihm lieb gewordene Umschlagbild hatte, konnte überzeugt werden und war dann schlussendlich ebenfalls mit der neuen Gestaltung zufrieden. 1973 war also der Beginn des gedruckten Textteils des Waldstatt Turners. Damals auf Composer, eine günstige Variante und Vorläufer des Fotosatzes, konnten Texte in nahezu Druckschrift-Qualität für den Offsetdruck erstellt werden. Die Inseratseiten wurden ja früher schon, damals im Buchdruck, noch für jeweils zwei Jahre vorgedruckt. Da die Composer-Satzherstellung in der

Abteilung des Grafischen Ateliers von Benziger unter der Leitung von Ruedi Bürgler war, ist es sein grosser Verdienst, dass ab 1973 der Waldstatt Turner professionell gedruckt daher kommt. Dass es aber damals nicht einfach war, mit etwas grundlegend Neuem zu kommen, beweist das nachfolgende Zitat aus dem ersten, neu gestalteten und vollkommen gedruckten Waldstatt Turners Nr. 1/1973: «Die Technik wird immer weiter entwickelt. Mit ihr verändert sich der Mensch, die Umwelt und damit auch die Geschichte. Diesem Umstand wollten wir Rechnung tragen, indem wir versuchten, das Kleid, den Umschlag und zugleich den Textteil unseres Waldstatt Turners der heutigen Zeit anzupassen und den gesteigerten Ansprüchen gerecht zu werden.» Überzeugungsarbeit war also noch gefordert. Unter den vielen gestalterischen Glanzleistungen von Vereinsfahnen, Vereinsblättern und Geschäftsdrucksachen aus der Hand von Ruedi Bürgler hielt auch der von ihm neu gestaltete Waldstatt Turner, Umschlag und Text, bis Anfang der 90er Jahre Bestand. Überhaupt war mir Ruedi während all der Jahre nicht nur Ratgeber, sondern er unterstützte mich auch oft in der redaktionellen Tätigkeit und es ist für mich heute noch selbstverständlich meinen treuen Freund, Turnkamerad und Arbeitskamerad während 16 Jahren, in respektvollem und ehrendem Gedenken zu behalten. 1980 war ein weiterer Höhepunkt mit dem Erreichen von 25 Jahren Erscheinung des Waldstatt Turners. Dieses Jubiläum feierten wir ähnlich wie mit der ersten Nummer dieses Jahres, aber an Stelle eines goldenen, mit einem silbernen Umschlag. An der Generalversammlung 1985 konnte ich dann nach 13 Jahren, mit nicht wenig Stolz als Redaktor, der dieses Amt am längsten in der Geschichte des Waldstatt Turners versehen hat und sicher auch dazu beigetragen hat, dass der Waldstatt Turner einen nicht mehr wegzudenkenden Platz in der Einsiedler Turnfamilie hat, an Franz Grätzer übergeben. Die Übergabe der Redaktion unseres Vereinsheftes in die Hände wiederum eines Druckfachmannes gab denn auch Gewähr für den Fortbestand des Erreichten.

*Heinz Hodel
Redaktor Waldstatt Turner 1972 bis und mit 1985*

Kälin Velos

8846 Willerzell
Tel. 055 / 412 20 89
Fax 055 / 412 65 41
www.velos-kaelin.ch

Verkauft und repariert sämtliche Marken, schnell und günstig.

COLNAGO

BISS

WHEELER
worldwide

Ihr Fachgeschäft

Mittwochs ganztags
und
Donnerstags
bis 17.00 Uhr
geschlossen

RESTAURANT
ZUR GLOCKE
ARVENSTÜBLI

Ihre Gastgeber:
Kerstin Gornowski
Wolfgang Feulner

Hauptstrasse 73
8840 Einsiedeln
Telefon 055 422 12 16
www.zur-glocke.ch

Vielseitiges Mietsortiment

- ✓ Snowboard
- ✓ Carving-Ski
- ✓ Schlitten
- ✓ Schlittschuhe
- ✓ Langlauf
- ✓ Skibob
- ✓ Rollerskates
- ✓ Bike



Das Trend-Sportgeschäft
in Deiner Region
www.schoenbaechler-sport.ch

Eigene Sportkurse

- ✓ Windsurfing
- ✓ Segeln
- ✓ Snowboarding
- ✓ Skifahren
- ✓ Organisation von
Camps und Events

Hauptstr. 35
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 19 80



Unsere Lastwagen
kann man überholen,
unseren Service
nicht.

Conrad Kälin Getränke

Mythenstrasse 14 • Telefon 055 412 21 49 • Fax 055 422 19 18

Hauslieferdienst, Abholmarkt
Festlieferungen

8840 Einsiedeln
Mythenstrasse 14

Transporte + Umzüge
8840 Einsiedeln



14. Kantonale LMM-Meisterschaften

Bei nicht gerade herrlichem Wetter (Regen) waren fast alle 5-Kämpfer und 4-Kämpferinnen topmotiviert am Bahnhof bereit.

Nach einer kleinen Verspätung konnte man dann die Fahrt Richtung Ibach, Wintersried in Angriff nehmen. In Ibach angekommen galt es für unsere Jungs – Reto Blattmann, Andi Grätzer, Alex Schnüriger, Christian Schnüriger und Christoph Fuchsli – schon bald ernst! Sie starteten als erstes von den drei Einsiedler Teams zum 5-Kampf in der Kategorie Männliche Jugend A. Mit guten Zeiten im 100-Meter-Sprint (Reto: 12.20 s, Christoph: 12.74 s, Christian: 12.89 s), zeigten die fünf, dass sie vorne mitmischen können!

Schon bald hiess es auch für das Frauen-Team mit Esther Ochsner, Sandra Kälin, Olivia Grätzer, Yvonne Oechslin und Erika Kälin bereitstellen für den 100-Meter-Sprint!

Bei immer schöner werdendem Wetter kam auch für das Männer-Team mit Johnny Föhn, René Oechslin, Christian Föhn, Philipp Ruhstaller und Patrick Ochsner der Start zum 100-Meter-Lauf immer näher. Auch sie bissen sich gut über die 100 Meter und liefen gute Zeiten!

Beim Weitsprung lief es dann nicht mehr bei allen wunschgemäss und es wurden dann auch Weiten erreicht, die man möglichst aus dem Wettkampfblatt streichen wollte. Zufrieden sein konnten hingegen Reto (5.65 m) und Andi (5.43 m). Die Frauen liessen diese Disziplin aus und konzentrierten sich auf den Hochsprung!

Auch beim Hochsprung, der zum Glück trocken über die Bühne ging, zeigten die fünf jungen Einsiedler, dass sie vorne dabei sind (Reto und Andi: beide 1.55 m, Christian: 1.50 m)! Bei den Frauen wurden Höhen von 1.35 m (Esther), 1.30 m (Sandra und Olivia) übersprungen. Bei den Herren konnte man nicht feststellen, das «Flugwetter» gewesen wäre und so auch die gewünschten Höhen aus blieben!!!

In der zweitletzten Disziplin, dem Kugelstossen, konnte man keine Wunder erwarten und so musste man um jeden erreichten Punkt zufrieden sein.

Beim abschliessenden 1000-Meter-Lauf bei den Herren Kategorien und 800-Meter-Lauf bei den Frauen konnten alle 3 Einsiedler Teams gut mit der Konkurrenz mithalten und somit einen guten Mehrkampf abschliessen.

Für das Männliche Jugend A Team reichte das für den sehr guten 3. Gesamtplatz. Die Damen erreichten Platz 2 und bei den Herren reichte es für den 5. Platz!

Patrick Ochsner

Möchten Sie nächstes Jahr noch gelenkiger sein?

Wir helfen Ihnen dabei mit:

- Bestimmung des Fitnessstandes und Problemanalysen
- Sportphysiotherapie und Massagen
- Sportorientiertes Kraft- und Konditionstraining

Für unverbindliche Beratung und Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**PHYSIO CARE
CENTER
DE LEUR AG**

CH-8840 Einsiedeln, Werner-Kälin-Str. 11, Tel. 055 418 30 40, www.physio-care-center.ch, info@physio-care-center.ch

Sie feiern das Fest – wir arrangieren den Rest

- Bankettsäle bis 180 Personen
- Spezialisiert für Seminare 5-180 Personen
- Modernste Infrastruktur in diversen Sälen
- 50 modern eingerichtete Zimmer
- 6 Juniorsuiten mit Balkon und Blick aufs Kloster
- Gemütliches Restaurant mit schöner Sonnenterrasse



**Hotel
Drei Könige
Einsiedeln**

Paracelsuspark 1 · 8840 Einsiedeln · Telefon +41 (0)55-418 00 00
Telefax +41 (0)55-418 00 10 · www.hotel-dreikoenige.ch · mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Maisgold *Spezial-Bier*



Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055 412 39 88

Resultate:

<i>Männliche Jugend A:</i>	100 m	Weit	Hoch	Kugel	1000 m
Blattmann Reto	12.20 s	5.65m	1.55 m	11.33 m	3:09:82 min
Grätzer Andi	12.99 s	5.43 m	1.55 m	9.96 m	2:53:26 min
Schnüriger Christian	12.89 s	4.81 m	1.50 m	8.96 m	3:05:35 min
Schnüriger Alex	13.14 s	4.92 m	1.40 m	8.95 m	3:03:07 min
Füchslin Christoph	12.74 s	-	1.45 m	10.85 m	3:09:02 min
<i>Herren:</i>					
Ochsner Patrick	11.92 s	5.74 m	1.75 m	11.55 m	2:56:87 min
Föhn Johnny	12.56 s	4.93 m	1.45 m	9.13 m	3:03:67 min
Oechslin René	12.37 s	4.89 m	1.40 m	10.79 m	3:17:23 min
Föhn Christian	12.94 s	4.89 m	1.55 m	9.04 m	3:14:74 min
Ruhstaller Philipp	12.98 s	4.69 m	1.50 m	10.58 m	3:17:95 min
<i>Frauen:</i>					
					800 m
Ochsner Esther	14.30 s	-	1.35 m	7.28 m	2:36:39 min
Kälin Sandra	15.06 s	-	1.30 m	7.32 m	2:52:28 min
Grätzer Olivia	14.92 s	-	1.30 m	6.59 m	2:52:30 min
Oechslin Yvonne	14.96 s	-	1.15 m	6.44 m	2:51:43 min
Kälin Erika	18.20 s	-	1.15 m	5.80 m	3:07:07 min

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

STV Einsiedeln am Bündner-Glarner-Kantonturnfest in Domat/Ems

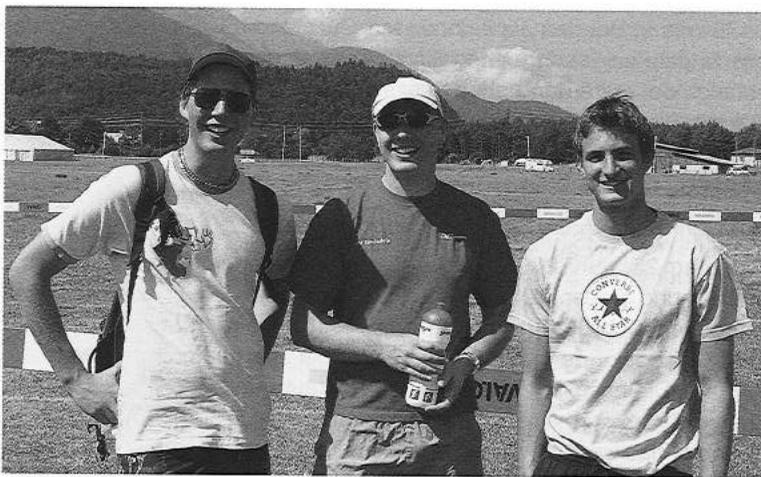
An den Wochenenden vom 18./19. Juni und 25./26. Juni 2005 waren 82 Turnerinnen und Turner des STV Einsiedeln am Bündner-Glarner-Kantonturnfest in Domat/Ems im Einsatz. Am ersten Wochenende, 18./19. Juni 2005, erkämpften sich mehrere Turner und Turnerinnen im Einzelwettkampf eine Auszeichnung. Am zweiten Wochenende, 25./26. Juni 2005, stellten sich der Damenturnverein und die Aktiven im Vereinswettkampf den Kampfrichtern.

Erfolgreiche Einzelturnerinnen und -turner

Am Wochenende vom 18./19. Juni 2005, fanden die Einzelwettkämpfe und diverse Spielturniere statt. Am Samstag starteten 2 Einsiedler Mannschaften im Volleyball in der Kategorie Mixed. Sie mussten schon ziemlich früh aus den Federn, hatten sie doch um 8:30 Uhr schon das erste Spiel auf Bündner Boden. Es mussten vier Qualifikationsspiele über 30 Minuten bestritten werden. Um die Finalrunde zu erreichen, musste der Gruppensieg her. Das Ziel war klar, aber die Umsetzung klappte dann nicht ganz. Beide Teams klassierten sich in der Schlussrangliste im Mittelfeld.

7 Turner absolvierten einen leichtathletischen Mehrkampf. Beim 5-Kampf in der Kategorie Männliche Jugend A wussten Christoph Fuchslin und Cornel Inglin zu überzeugen und lieferten sich gleichzeitig ein vereins-





Quiz: Findet den Senior?

internes Duell, das Christoph am Ende mit Platz 5 gerade vor Cornel für sich entscheiden konnte. Beide erkämpften sich damit eine Auszeichnung. Unter den 33 Teilnehmern war auch noch David Marty vertreten, der sich einen guten Mittelfeldplatz erkämpfte. In der Kategorie Junioren, die ebenfalls einen 5-Kampf absolvierten, war Philipp Ruhstaller als einziger Einsiedler vertreten. Er setzte sich aber unter den ebenfalls 33 Teilnehmern gut in Szene und ergatterte sich mit Platz 11 auch eine Auszeichnung. Schwieriger hatten es da Johnny Föhn und René Oechslin. Beim 5-Kampf der Männer mussten sie sich gegen 80 Konkurrenten behaupten. Sie schlugen sich aber wacker und platzierten sich im vorderen Mittelfeld. Einen «Blitz»-4-Kampf absolvierte Jürg Schmidt bei den Senioren. Die Seniorengruppe hing einfach alle Disziplinen so schnell wie möglich aneinander und kaum hatten sie angefangen, waren sie auch schon fertig. Jürg Schmidt klassierte sich auf Rang 14.

Am Sonntag galt es dann für die Leichtathletinnen und die Volleyballer in der Kategorie Herren ernst. Im

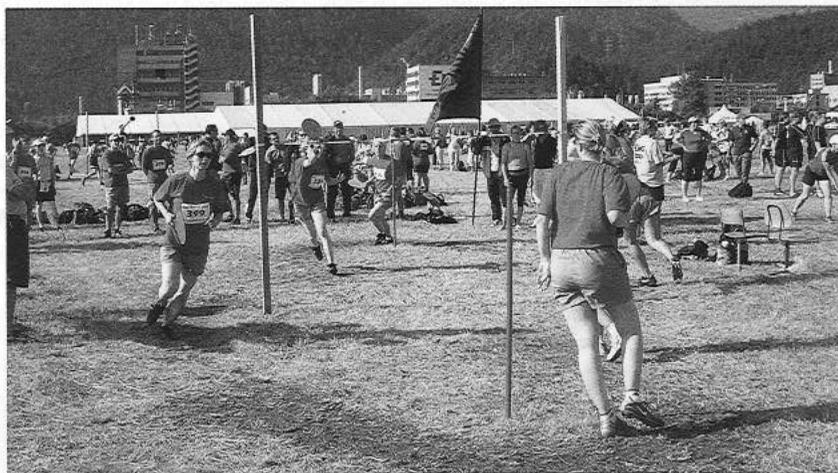


Volleyball brachte der Sonntag aber auch nicht mehr Glück und das Einsiedler Team musste sich ebenfalls nach der Qualifikation verabschieden. Blieben noch unsere sportlichen Damen: Angelika Blöchliger und Rebecca Schnüriger machten sich in der Kategorie Weibliche Jugend A an einen 4-Kampf. Sie klassierten sich auf den

Rängen 6 und 9. Bei den Juniorinnen landete Sandra Kälin auf dem undankbaren 4. Platz. Undankbar im doppelten Sinne, denn wegen des kleinen Teilnehmerfeldes war es auch der erste Rang ohne Auszeichnung. Besser lief es Esther Ochsner bei den Frauen. Sie kämpfte sich auf den 5. Rang und ihre Leistungen wurden mit einer Auszeichnung belohnt. Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turner zu ihren Leistungen!

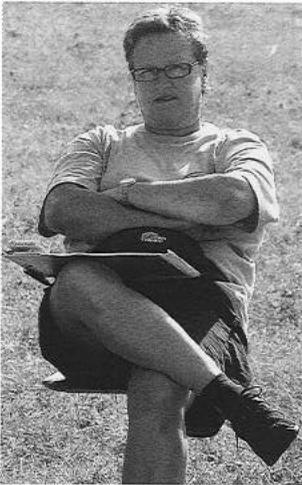
Krähen Hähne um diese Zeit überhaupt schon?

Am Samstag 25. Juni 2005 wurde eine grundlegende Frage beantwortet: Sind Turnerinnen und Turner Frühaufsteher? Ja, sie sind es! Mehr oder weniger freiwillig versammelten sich 33 Turnerinnen und 49 Turner morgens um 4:30 Uhr beim Bahnhof Einsiedeln, denn um 8:00 Uhr war der Start zum ersten Wettkampfteil in Domat/Ems. Die nachfolgende Fahrt mit Postauto und Zug oder im Privatauto ins Bündnerland kam dem ein und anderen sicher nicht ungelegen, konnte doch noch etwas Schlaf nachgeholt werden. Auf dem Turnfestareal angekommen, blieb nicht lange Zeit um herumzufackeln. Der Körper musste in Fahrt gebracht werden, egal mit welchen Mitteln, denn bald galt es ernst.



Der frühmorgendliche Start

Gestartet wurde der erste Wettkampfteil gleichzeitig mit der Pendelstafette und dem Fachtest-Allround, einem Fitness- und Geschicklichkeitstest. Die 12 Läufer und 2 Läuferinnen der Pendelstafette über 80 Meter waren für ihren kurzen, aber schnellen Auftritt bereit. Aufgeteilt in Berg- und Talläufer, denn die Anlage auf der Wiese war nicht wirklich flach, erliefen sie sich eine Note von 9.37 und übertrafen damit das gesteckte Ziel von 9.00. Disziplinenchef Patrick Ochsner durfte zufrieden sein. Auf



Kampfrichterin Rosa im Einsatz

die 6 Damen und 18 Herren wartete beim Fachtest eine etwas längere Aufgabe. Die Erwartungen nach dem letzten Jahr waren hoch und man hatte sich auch dieses Jahr seriös auf den Wettkampf vorbereitet. Leider konnte das Ziel von 9.00 nicht ganz erreicht werden und man musste sich mit einer Note von 8.61 zufrieden geben. Der erste Wettkampfteil vervollständigte die Vorführung der Gerätekombination. Die 12 Turnerinnen wussten mit ihren Darbietungen am Barren und auf dem Boden zu gefallen. Doch auch sie blieben mit einer Note von 8.36 etwas unter dem angestrebten Ziel von 8.80. Der STV Einsiedeln beendete somit das «Frühturnen» mit einer Durchschnittsnote von 8.78.

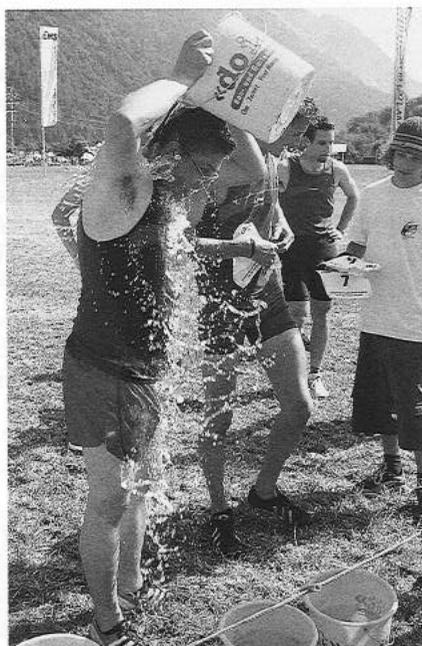
One-Man-Show

Um Punkt 9:00 Uhr hatten gleichzeitig die Kugelstösser sowie das Aerobic-Team ihren Auftritt. Die 11 Kugelstösser unter den Fittichen von Thuri Füchslin, der direkt vom Fachtest in den Kugelstossring stieg, hatten eine Note von 8.80 als Ziel. Anscheinend waren aber die 5-Kilogramm Kugeln in Domat/Ems etwas schwerer als die mit demselben Gewicht in Einsiedeln, so dass sich die Stösser mit 8.54 zufrieden geben mussten. Die Team-Aerobic-Vorführung oder unsere One-Man-Show, denn wer genau hinschaut, konnte unter den 12 Damen tatsächlich auch noch eine männliche Person ausmachen, wusste zu gefallen. Die vielseitige Darbietung übertraf mit einer Note von 8.73 die Erwartungen. Der «Znüni»-Teil wurde damit mit einer Durchschnittsnote von 8.64 beendet.



Und zum Schluss

Der dritte Wettkampfteil wurde um 9:50 Uhr mit dem 800-Meter-Lauf gestartet. Das Einsiedler-Zügli bestehend aus 3 Läuferinnen und 6 Läufer heizte seine Dampfkessel auf. Vor allem unsere Zugpferde LA-Riegenchef Patrick Ochsner, Mittelstreckentalent Andi Grätzer und Kämpfer Johnny Föhn liefen ein hervorragendes Rennen. Leider reichte es nicht ganz für das angestrebte Ziel von 8.80. Sie erreichten eine Note von 8.40. Um 10:00 Uhr stand der Schleuderball auf dem Programm. Im Gegensatz zu den Kugeln fühlten sich die Schleuderbälle im Bündnerland fliegend wohl. Praktisch jeder der 13 Werfer übertraf die Erwartungen, was verdient mit einer Note von 9.26 belohnt wurde. Der Abschluss unseres dreiteiligen Wettkampfes machte die Schaukelringvorführung. Leider konnte die Truppe unter der Leitung von Lorenz Glaus den geplanten Erwartungen nicht ganz gerecht werden. Es reichte «nur» für eine Note von 7.73. Den Schlussteil beendeten die Einsiedler mit einer



Nach erbrachter Leistung, das erfrischende Nass!



Durchschnittsnote von 8.46. Mit einer grossen Zahl von 49 Turner und 33 Turnerinnen und 108 Einsätzen wurde ein Hauptziel deutlich erreicht. Die Rangierung in der Stärkeklasse 1 (Wertung der grössten Vereine mit den meisten Turnenden) mit dem 11. Schlussrang von 32 gestarteten Vereinen und einer Gesamtnote von 25.88 entsprach nicht ganz den Erwartungen, aber kann sich durchaus sehen lassen.



Das Nachtlager der einen...

Der gemütliche Teil

Den anstrengenden Teil hatten wir also bereits hinter uns gelassen, aber ans Heimkehren dachten nur wenige. Nach dem gemeinsamen Mittagessen genoss man bei wunderbarem Sommerwetter die Darbietungen anderer Vereine, nahm die Turnkameraden beim Jassen aus oder erholte sich einfach von den frühmorgendlichen Strapazen. Im Laufe des Nachmittags zogen dann doch noch ein paar Gewitterwolken auf, die sich schliesslich auch entleerten und das Duschen eigentlich unnötig gemacht hätte. Leider hatten aber nicht alle das Duschgel gerade zur Hand, sodass der kurze Fussmarsch zur Duschköglichkeit trotzdem in Angriff genommen werden musste. Wem die Dusche zu warm war, nahm ein sehr erfrischendes Bad im Rhein. Jeder auf seine Weise «gewaschen» stürzte sich ins Abendprogramm und es wurde noch ein sehr langer Tag....

Nach einer Nacht unter freiem Himmel oder in Candid's rollendem Motel genoss man am Sonntagmorgen noch die Schlussvorführungen und nahm am Festumzug teil. Um 13:00 Uhr machte man sich auf den Weg zurück in die Innerschweiz. Angekommen in Einsiedeln luden Oberturner Michael Iten und Oberturnerin Evelyn Kümin noch zum Rückblick im Rest. Biergarten. Danach trennten sich die Wege der Turnerschar.

Thomas Kälin



... und das der andern

**Wir werfen Ihnen
Steine in den Garten!**



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG

Schnabelsbergstrasse 10
CH - 8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 28 40
Telefax 055 418 28 41

Möbelwerkstätte
8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28 **Fuchs**

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte
8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28 **Fuchs**

CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Der richtige
Partner.**

TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

BIRCHLER
BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 · Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch

**Speiserestaurant
Sihlsee
Einsiedeln**

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

Plausch Velo-Rallye DTV, FTV und MTV

Nein, nicht schon wieder! Wie letztes Jahr vermissten wir die holde Weiblichkeit. Zehn Männerturnern standen lediglich sechs Frauen vom FTV gegenüber. Die Turnerinnen des DTV glänzten vollkommen durch Abwesenheit. Allerdings kann man dieses Jahr zur Entschuldigung der Damen das wie in diesem Sommer so oft garstige und regnerische Wetter als Entschuldigung anführen. Trotzdem schade, dass nicht mehr den Weg zum Furren-Schulhaus an diesem Mittwohabend fanden. Dabei hat Alois Limacher so viele schöne und gewitzte Disziplinen ausgeheckt. Zuerst galt es bei Posten 1, gleich am Start beim Furren-Schulhaus Kirschsteine so weit wie möglich zu spucken. Posten 2 war die Schätzfrage: Wie viele Tritte sind neben der Anlaufspur der grossen Schanze im Eschbach vorgesehen? und fand in der Turnhalle statt. Ebenso wurde aus Wettergründen Posten 3 anstatt im Garten der Familie Langhart in der Bodenluegeten in die Turnhalle verlegt und es galt im Federball möglichst viele Punkte über das Netz/Schnur zu ergattern. Ein Distanzlauf auf Zeit war die beim Starterhäuschen der Loipe Bolzberg beim Posten 4 vorgesehene Aufgabe und fand ebenfalls in der Furren statt. Eine vorgegebene Distanz galt es in genau zwei Minuten zurück zu legen. Dann wäre es ins Gimmermeh zu Posten 5 gegangen, wo ein Slalom mit einem Kickboard und einem Kessel Wasser auf dem Trittbrett mit Schikanen zu absolvieren gewesen wäre. Dieser Slalom wurde unter die Lauben der Furren verlegt. Die Zeit spielte da keine Rolle, dafür wurde der Wasserverlust im Kessel und jeder umgeworfene «Töggel» bestraft. Einen genau so kniffligen Parcours mit einer Wischmaschine (Posten 6) Schnipsel aufnehmen, galt es dann ebenfalls unter den Lauben des Furren-Schulhauses zu absolvieren. Da wäre der Vorplatz vor den Baracken an der Klostermühlestrasse vorgesehen gewesen. Endstation war dann wie in den letzten Jahren das Hotel Drei Könige mit dem Posten 7. Während einer beschränkten Zeit von 10 Sekunden wurde den Paaren eine Schachtel mit verschiedenen Utensilien, 12 an der Zahl, gezeigt. Dann galt es, nachdem die Schachtel wieder geschlossen wurde sich noch an möglichst viele Gegenstände zu erinnern und diese innert 30 Sekunden aufzuzählen.

Das Rechnungsbüro arbeitete rasch und speditiv, so dass Alois Limacher schon bald die gemütliche Runde um Aufmerksamkeit für die Rangverkündigung bitten konnte. Zuerst dankte Wisi seinen Helfern Bruno Fuchslin, Heinz Hodel, Silvia und Vanessa Langhart, Gattin Ursi Limacher, Ernst Nützel, Markus Ochsner und Walter Oechslin. Dann folgte die mit Spannung erwartete Rangverkündigung bei der jede/r einen Preis entgegennehmen konnte. Hanspeter Pfister dankte Alois und seinen Helfern zum Schluss und vor allem, dass sich Alois Limacher einmal mehr zusammen mit Hugo Rüegg und anderen Spendern noch zusätzlich mit dem reichen Gabentisch sehr positiv hervortaten. Und wie war das auch noch? Es wurde bestimmt, wenn nächstes Jahr wiederum weniger Damen als Herren teilnehmen, werden die Damen zur Organisation des nächsten Velo-Rallyes verknurrt. Dies hinderte jedoch die gemütliche Runde nicht, noch lange zusammen zu sitzen und die vereinsübergreifende Kameradschaft zu pflegen.

Heinz Hodel

Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



Karl Kälin
Sanitär und
Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachslicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln
Bären – Klosterplatz Einsiedeln
Dorfbäckerei – Oberberg
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

Do weisch, s'isch frisch und fein

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

FRANZ GRÄTZER & CO

Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: graetzer@active.ch • www.tuete.ch



Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch

Resultate Velo-Ralley:

Namen	Kirschsteine	Schätzfrage	Federball	Distanzlauf	Schikane-Slalom	Wischmaschine	Memory	Rangpunkte	Rang
Ursi Pfister / Alois Schnyder	2	4	3	3	4	6	3	25	1
Marlis Schädler / Gusti Lagler	4	5	2	5	7	2	2	27	2
Roos Schönbächler / Alois Schmid	3	7	6	1	6	1	5	29	3
Margrit Kälin / Hugo Rüegg	1	3	5	2	8	4	8	31	4
Hanspeter Pfister / Urs Langhart	8	6	6	4	2	3	4	33	5
Margrit Birchler / Paul Furrer	5	8	1	6	5	8	1	34	6
Sepp Fuchs / Clemens Küttel	7	2	4	7	1	7	7	35	7
Marlene Küttel / Bruno Haage	6	1	8	8	3	5	6	37	8

Beachvolley-Plausch

Obwohl es am Nachmittag kurz regnete, konnte doch noch ein trockenes Beachvolley-Turnier durchgeführt werden.

Rund 20 Turnerinnen und Turner fanden sich, bei etwas kühlem, aber trockenem Wetter, bei den Beachanlagen ein. Diese wurden dann mittels Jasskarten einander zugelost. Turnierleiterin Andrea Fuchs konnte somit die Spiele beginnen lassen. Überall wurde hart um die Punkte gekämpft! Was mir wirklich auffiel, ist, dass ein sehr ausgeglichenes Niveau herrschte. Alle versuchten nicht nur den Ball übers Netz zu befördern, sondern möglichst auch schöne Punkte zu erkämpfen.

Schmetterbälle wurden versucht, doch da war dann halt auch noch ein Block zu überwinden. Auch für den Kontakt mit dem Sand war sich niemand zu schade.

Schlussendlich wurde das Plausch-Turnier knapp von der Mannschaft Stefan Kälin, Andi Gehrig und einer Topspielerin, von der leider der Namen vergessen gegangen ist, gewonnen. Das Wichtige war jedoch, dass alle mit Spass an der Sache teilgenommen haben.

Weiter wurde dann im Beachhaus grilliert und das eine oder andere Bier genehmigt. Das hatten wir uns ja auch verdient! Auch die Jasskarten kamen nochmals zum Einsatz. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Turnvereins für die Benützung der Infrastruktur beim Beachvolley-Club bedanken. Auch ein Dankeschön an Organisatorin Andrea & Co.

Erwin Meier

Sommerprogramm Bike-Tour vom 15. Juli 2005

Wie jedes Jahr besammelten sich erfreulich viele Biker und Bikerinnen um halb 7 Uhr beim alten Schulhaus, in der Hoffnung, eine schöne Tour und einen gemütlichen Sommerabend geniessen zu können. Die Voraussetzungen waren gut, es war herrliches Wetter und das Ziel sei bei Ruedi Fuchsli's «Sommerresidenz», der Stau-mauer, klang auch bestens.

Alsbald wurde Richtung Horgenberg losgeradelt und bei der Staumauer der erste Halt eingelegt. Die prallen, mit «Fleischmökkä» und Würsten gefüllten Rucksäcke wurden in der Obhut von Ruedi gelassen. Dem See entlang bis Willierzell gab es verschiedene Grüppli, meistens mit einem frischen Geschwätz. Richtung Geissweidli und Sattellegg wurden die Gespräche immer dünner und das Schnaufen und Grochsen lauter. Die «Gegner» wurden beobachtet und zum Teil auch ein bisschen getestet. Auf der Sattellegg wurde eine Weile gewartet, damit es miteinander weiter gehen sollte. Es stellte sich heraus, dass die einen etwas auf der Zürichsee-Seite und die anderen auf der Sihlsee-Seite des Hügelzuges Richtung Etzel fahren wollten. Also verabschiedeten sich die «Zürcher» und fuhren Richtung Rinderweidhorn zur Pfiffegg. Trotz der grossen Erfahrung von Albert Schnüriger landeten wir bei einem nicht gerade freundlichen Äppler und mussten eine kleine Runde rückwärts. Über die Wisselegg fanden wir die richtige Strasse, die ordentlich lange bergauf, uns aber wohlbehalten wieder auf die schöne Einsiedler-Seite führte. Über die Grueb und talwärts auf der Chnüwegstrasse fanden auch wir den Sihlsee. Wie auf der See-strasse üblich wurde «gümelet», um möglichst schnell etwas Feines auf den Grill legen zu können.

Die Fahrer der Einsiedler-Seite fanden die Abzweigung talwärts über den Fischbach. Dass es dort wie eh und je steil und nass war, sah man den Velos und Fahrern an. Gemäss den erzählten Münsterli war diese Abfahrt nicht für alle gleich schnell und auch unabsichtliches Absteigen gab es. Das frische Nass des Sees hat aber auch diese Spuren abgewaschen.

Ruedi war gut gerüstet, sein Grill glühend, das Mineralwasser zuvorderst und das Bier und der Wein in der richtigen Temperatur. Als auch sein «Gumelsalat» gegessen und der Fleischduft sich langsam verzogen hatte, wurde in den Rucksäcken «gnuschet» und die Gutzi und Kuchen zum Kaffee hervorgezaubert. Der schöne Nachthimmel erduldet alle kleinen Lügen und grösseren Prahlereien dieses schönen Sommerabends.

Ein letztes Mal wurde im Rucksack gekramt und vorne und hinten Lichter an die Bikes montiert. Mit einem «bis am nächschtä Friitig» ging es dem See entlang heimwärts.

Jetzt bleibt mir nur noch, den Organisatoren dieses Abends ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Philipp Ochsner

Sommerprogramm Triathlon

Der diesjährige Triathlon fiel buchstäblich ins Wasser. Die Regengüsse kurz vor dem geplanten Start motivierten nur 5 Triathleten zu einer Teilnahme. Aufgrund der mässigen Beteiligung und eines erneut herannahenden Gewitters wurde der Anlass vor Ort abgesagt. Es fand kein Ersatzprogramm statt. Ein grosser Dank gilt aber trotzdem dem Organisator Roli Fässler für seine im Vorfeld getane Arbeit!

Thomas Kälin

Tennis-Plauschabend vom 5. August

Nachdem dieser Anlass bereits in den vergangenen Jahren – fast unabhängig von den jeweiligen Witterungsverhältnissen - immer recht gut besucht war, markierte der diesjährige Tennisabend einen neuen Rekord in Sachen Teilnehmerzahl. Zwei Dutzend aktive Turner und Turnerinnen verspürten Lust, für ein/zwei/drei Stunden ein Racket zu schwingen. Super!

Dabei waren die Voraussetzungen für die Einzelnen zum Teil grundverschieden: während einige sich bereits recht routiniert zeigten und Fachausdrücke wie Volley, Smash, Backhand etc. locker «wegsteckten», setzten andere ihre Füsse zum ersten Mal (und noch recht zögerlich) auf einen Tennisplatz. Umso erfreulicher war, dass auch sie nach Abschluss ihres ersten Tests feststellen konnten, dass Tennisspielen nicht aussergewöhnlich schwierig ist und dass nach einer kleinen Einführung und mit ein wenig Übung bereits deutliche Fortschritte erkennbar sind. Schliesslich ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen! Aber auch geübtere Spieler, wie z.B. Oberturner Michi Iten, kamen zu ganz neue Erkenntnissen: z.B. wie gross der Unterschied zwischen einem alten und einen neuen Racket sein kann (was natürlich nicht ohne Auswirkungen auf die Qualität des Spiels und das allgemeine Befinden bleibt).

Bei Wurst, Brot, Kuchen sowie (etwas knapp bemessenem) Bier klang schliesslich ein gelungener Abend im schmucken Clubhaus aus. Ganz herzlichen Dank an den Tennisclub für das uns wiederum gewährte, nicht selbstverständliche Gastrecht!

Markus Gmür



Die erstplatzierte Damen-Staffel – Wer genau hinschaut, sieht auch neun Damen auf dem Bild!?!

Erfolgreiche STV-Mannschaften an der 58. Arosa Stafette

Die Ziele für die diesjährige Stafette in Arosa waren klar! Nach den letztjährigen Rückschlägen, die vor allem auf technische Mängel zurück zu führen waren, wurde viel Zeit und Geld investiert um die Mängel zu beheben. So galt für die zwei Herrenmannschaften sich im Startfeld mindestens eine Gruppe nach vorne zu kämpfen und bei den Damen konnte man heimlich auf den Sieg hoffen, der letztes Jahr durch ein mangelhaftes Luftgewehr vergeben wurde.

In aller Herrgottsfrühe, um 08.30 Uhr, besammelten sich dreissig Top-Athleten und ihre Betreuer der Aktiv- und Damenriege des STV Einsiedelns, um die erlebnisreiche Fahrt nach Arosa unter die Räder zu nehmen. Die Fahrt nach Arosa läuft eigentlich seit Jahrzehnten immer gleich ab. Arosa wird direkt anvisiert und kurz nach Chur wird in Maladers ein Zwischenhalt gemacht. Das Restaurant hat während all der Jahre nie gewechselt und auch das Personal ist immer noch dasselbe, was sich jedoch langsam auf das äussere Erscheinungsbild niederschlägt.

Wie schon erwähnt ist die Fahrt nichts Spezielles, wäre da nicht bei gemütlicher Fahrt jenseits der 120 km/h ein schwarzer Mitsubishi Colt an einem schwarzen VW Golf, beide mit Schwyzer Kennzeichen, vorbei gedüst um anschliessend mit einem Plattfuss auf den Pannestreifen zu rollen. Leider war das Auto, dessen Pilotin an der Miss Turnfest Wahl teilnahm, nur mit Damen besetzt, für die der Begriff Reserverad ein Fremdwort war und so mussten die edlen Helfer Michi Iten und

Patrick Ochsner ihr Können unter Beweis stellen, was sie auch mit Bravour machten.

Nach etlichen Kurven und ein paar geschnittenen kam dann doch der ganze Fahrzeugtross wohlbehalten in Arosa an, wo sich neun Damen und ein Herr auch schon für ihren Einsatz, der noch vor dem Mittag statt fand, in die Wettkampfmontur stürzte. Die zwei Herrenmannschaften mit ihren Schlussläuferinnen hatten ihren Einsatz nach dem Mittagessen um drei Uhr.

Die Stafette in Arosa wurde wie gewohnt von den Schwimmern eröffnet. Die Temperaturen des Untersees waren jedoch eher mit denen eines gekühlten Drinks zu vergleichen was bei Meny dazu führte, dass er als Meny in den See sprang und als Manuela wieder raus kam. Sein Piepmatz hat sich so erschrocken, dass es eine ganze Weile dauerte bis er sich wieder in der wohligen Wärme der Unterkleider von Meny blicken liess.

Nach dem Schwimmen waren die Bergläufer gefordert, die vom Untersee die gefährlichen Steigungen an den Obersee unter die Füsse nahmen. Bei den Bergläufern hat sich heuer gezeigt, dass sich die Routine und Gelassenheit der älteren Läufer als Vorteil erweist um ihre Kräfte besser einzuteilen und damit dem Gegner am Schluss den alles entscheidenden Schlag zu verpassen.

Die Ruderer wurden von den Bergläufern auf die Reise geschickt, welche den Obersee zu überqueren hatten. Leider verschoben sich im vergangenen Jahr die Bergspitzen von Arosa, welche als Orientierungshilfe dienen um einige Meter, so dass die eine oder andere «Rudermaschine» einen kleine Umweg über die Schwanenkolonie machte.

Die Ruderer übergaben den Stab an die Radfahrer, welche zweieinhalb Runden um den Obersee abzuspuhlen hatten. Was bei den Damen noch locker aussah, verwandelte sich am Nachmittag bei einsetzendem Regen eher in ein Bangen, dass es keinen der Fahrer in die Abschränkungen schleuderte.

Nach vollbrachter Tat, bei der es nicht mehr allen Radfahrern ums Lächeln war, sondern eher wieder zu den Schwänen zog, um sie eventuell zu füttern, spurteten die 700-Meter-Läufer wie leichtfüssige Gazellen ihrem Ziel hinter dem See entgegen, wo schon die Inlinefahrer auf sie warteten.

Die Inliner übernahmen den Stab und umrundeten den Obersee in mehr oder weniger graziösen Bewegungen bevor sie die 500-Meter-Läufer auf ihren Weg schickten. Die 500-Meter-Läufer hatten die Strecke von eingangs Dorf bis hinter die Sportanlage beim Obersee zu bewältigen, wo sie den Stab an die Hindernisläufer übergeben konnten.

Die Hindernisläufer kletterten wie vom Affen gebissen eine Holzstange hoch um sie sogleich wieder runter zu rutschen und anschliessend eine Holzwand zu überqueren und den Stab den Schützen zu übergeben.

Die Schützen, dieses Jahr mit ausgezeichnetem Material ausgerüstet, erfüllten ihre Sache tadellos und konnten nach kurzer Zeit die Schlussläuferinnen auf den letzten Abschnitt schicken.

Beim Schlusslauf ging es darum Hürden zu überspringen, durch einen Stoffschlauch

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

BINGISSER
MALER EINSIEDELN

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73

Seit 1970

gefela GmbH

Parkett Teppiche • Bodenbeläge

Mythenstrasse 28 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 39 25 • Nat. 079 276 30 87

Ihre demokratische Bankverbindung



Wir machen den Weg frei

Rund zwei Millionen Kunden aus allen Kreisen der Bevölkerung, davon eine Million Genossenschafts-Mitglieder, verlassen sich in Geldfragen auf die örtliche Raiffeisenbank. Denn bei uns profitieren Sie von einem breiten Dienstleistungsangebot zu fairen Konditionen. Kommen auch Sie einmal bei uns vorbei. Ein Gespräch lohnt sich.

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

zu schlüpfen, einen Korbeinwurf zu machen und anschliessend mit erhobenen Händen die Ziellinie als strahlende Sieger zu überqueren. Leider gelang letzteres nur einer Mannschaft aus dem Klosterdorf.

Nach einem fulminanten Start gab die Damenriege Einsiedeln verstärkt mit einem Mann, der an dieser Stelle anonym bleiben möchte, die Führung nie mehr aus den Händen und konnte einen überlegenen ersten Sieg in Arosa feiern.

Die Vorgabe für die Aktiven war also gemacht. Die Konkurrenz jedoch hatte da etwas dagegen und so holte die erste Mannschaft den ausgezeichneten siebten (Vorjahr 14.) und die zweite Mannschaft den ebenfalls guten vierzehnten (Vorjahr 22.) Platz.

Nach einer pannenfreien Heimreise und der wohlverdienten Dusche wurden die erzielten Resultate daheim in Einsiedeln noch ausgiebig gefeiert. Wie lange und mit welchem Ausgang entzieht sich den Kenntnissen des Schreibenden.

*Live vor Ort für den Waldstatt Turner
Philipp Fuchs*

Mannschaft	Aktive 1 / Rang 7	Aktive 2 / Rang 14	Damen / Rang 1
Schwimmen	Ochsner Philipp	Kälin Meny	Ochsner Miranda
Berglauf	Ochsner Patrick	Schnüriger Alex	Fuchs Philipp
Rudern	Föhn Jonny	Blöchlinger Peter	Oechslin Yvonne (Maschine)
Radfahren	Iten Michi	Füchlin Christoph	Achermann Caroline
700-Meter	Grätzer Andi	Schnüriger Christian	Meier Marlies
Inline	Hurscheler Andi	Fritsche Gregor	Ochsner Esther (Miss Pneu 05)
500-Meter	Föhn Christian	Kälin Thomas	Kälin Sandra
Hindernislauf	Ruhstaller Philipp	Blattman Reto	Furrer Iris
Schiessen	Kälin Stefan	Schönbächler Stefan	Lacher Claudia
Schlusslauf	Ochsner Esther	Kälin Sandra	Lanker Nicole

Tätigkeitsprogramm Aktive

Samstag, 15. Oktober	Stockholzen
Sonntag, 23. Oktober	6. Iron-Stockhüttä-Race
Freitag, 28. Oktober	14. KSTV Korbball-Meisterschaft in Brunnen
Freitag/Samstag 11./12. November	Turnerchränzli STV «Tritratrullalla»
Freitag, 2. Dezember	2. KSTV Volleyball-Meisterschaft in Einsiedeln
Dienstag, 13. Dezember	Schlussturnen
Freitag, 16. Dezember	Waldweihnacht

1973 – Kameradschaft wird immer gross geschrieben

Stocktour mit Stockderby

Am Sonntag, dem 11. März 1973 trafen sich die Turner nach einem Unterbruch wieder zu ihrer Stocktour mit Stockderby. Ein strahlender Sonntag bei einzigartigen Schneeverhältnissen belohnte die recht zahlreichen Teilnehmer. Leider fiel das Derby aus, da einer der ersten Fahrer, Kassier Christian Iten, sich einen Beinbruch zuzog. Mit kameradschaftlicher Hilfe klappte die "Rettungsübung" mit einem Improvisationsschlitten hundertprozentig, und der Verunfallte konnte verhältnismässig rasch zur Behandlung gebracht werden. Wir wünschen ihm gute Heilung und Geduld.

Abendmeeting Freienbach

Am Mittwochabend 25. Mai 2005 fand das Abendmeeting in Freienbach statt. Es war eigentlich noch schönes Wetter. Gegen sieben Uhr musste man sich in der Festwirtschaft anmelden. Mitgemacht haben eher die jungen Sportler, z.B. Reto Blattmann, Andi Grätzer, Patrick Ochsner, Cornel Inglin, David Marty, Christoph Füchslin, Christian Schnüriger... Am Hochsprung geschah ein Unglück. Christoph fiel mit dem Genick voraus über die Sprunglatte hinter die Matte auf den Tartanplatz. Er lag am Boden, da liefen alle zu ihm. Er konnte nicht mehr alleine stehen und fragte immer wieder, was passiert sei. Er wurde ins Spital Einsiedeln gebracht, das stellte sich heraus, dass er eine Hirnerschütterung habe. Nach vier oder fünf Tagen kam er aber schon wieder in die Schule, nach ca. zwei Wochen kam er wieder ins Training.

Cornel Inglin

Hochsprung

	Jahrgang	Verein	Höhe
1. Suter Matthias	88	TSV Steinen	1.83 m
2. Züger Christian	89	LC Rapperswil-Jona	1.70 m
3. Grüniger Simon	89	TSV Steinen	1.65 m
4. Grätzer Andi	88	STV Einsiedeln	1.60 m
5. Blattmann Reto	88	STV Einsiedeln	1.55 m
6. Inglin Cornel	89	STV Einsiedeln	1.55 m
7. Füchslin Christoph	89	STV Einsiedeln	1.50 m
8. Marty David	89	STV Einsiedeln	1.45 m

100-Meter-Sprint

In der 2. Serie mit + 0.98 Wind erreichte Andi Grätzer den 5. Platz. In der 3. Serie mit +1.48 Wind wurden Cornel Inglin erster mit 12.66 Sekunden und David Marty vierter mit 13.60 Sekunden. In der 4. Serie mit + 1.43 Wind, erreichte Christian Schnüriger den 5. Platz.

Weitere Informationen auf www.ktvfreienbach.ch

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/aktive

Nationales Mehrkampfmeeting in Landquart

Am Wochenende vom 11. / 12. Juni 2005 fand in Landquart das nationale Mehrkampfmeeting statt. Eigentlich hätten in diesem Rahmen die 10-Kämpfe für das diesjährige kantonale BÜGla-Turnfest in Domat/Ems ausgetragen werden sollen. Doch aus mangelnder Beteiligung wurden die 10-Kämpfe aus dem Turnfestprogramm gestrichen. Unsere 10-Kämpfer Patrick und Marcel Ochsner, Stefan Schönbächler, Andi Grätzer und Reto Blattmann waren über diesen Entscheid natürlich alles andere als erfreut. Hatten sie doch wieder ein Jahr auf das Ziel Turnfestmehrkampf und vielleicht auch auf einen Turnfestkranz hingearbeitet. Nichtsdestotrotz wurde das Abenteuer 10-Kampf aber in Angriff genommen, auch wenn man sich da mit anderen Athleten-Grössen konfrontiert sah. Aber es gab ja auch noch persönliche Ziele zu knacken.

Am Samstag stellte sich auf der Autobahn Richtung Landquart zuerst einmal die Frage: Wo befindet überhaupt die Wettkampfanlage? Der Fahrer, selber praktisch einheimischer Bündner ;-), bewarte aber einen kühlen Kopf und führte das Wettkampfteam ohne Zusatzschlaufen sicher ans Ziel. Aber wie? Ganz einfach: Man muss nur den Autos, die Abwasserrohre auf ihren Dächern haben, hinterher fahren. Denn da drin sind sicher Stabhochsprungstäbe und wer fährt schon ohne Grund mit solchen Rohren durch die Gegend!?

Auf der Anlage angekommen wurde am Rande auf einer kleinen Anhöhe unser Camp erstellt. Nach kurzem Einrichten mussten sich unsere Athleten langsam startbereit machen. Alle Athleten starteten ihren Wettkampf mit dem 100 m Lauf. Danach ging es für die Kategorien Männer und Junioren mit der normalen Reihenfolge Weitsprung, Kugelstossen und Hochsprung weiter. Für die Athleten der Kategorie Männliche Jugend A stand am ersten Tag Diskus, Stabhochsprung und Speer auf dem Programm. Als Abschluss des ersten Tages hatten alle noch als Zückerli den 400-Meter-Lauf vor sich.

Der zweite Tag begann für alle mit dem 110-Meter-Hürden-Lauf. Marcel Ochsner war anscheinend noch nicht ganz wach und absolvierte diesen Wettkampfteil zur Erheiterung der Zuschauer mit verkehrt angezogen Hosen ;-) (Sorry Mäsel!). Danach ging es für die Männer und Junioren mit Diskus, Stabhochsprung und Speer weiter und die Männliche Jugend A absolvierte die klassischen Disziplinen Weitsprung, Kugelstossen und Hoch-



Die Gebrüder Patrick und Marcel Ochsner sind sehr schwierig vor die Linse zu bekommen.



Stefan Schönbächler sichtlich leidend beim abschliessenden 1500-Meter-Lauf.

sprung. Zu guter Letzt durften alle noch die letzten Reserven auf dem 1500-Meter-Lauf mobilisieren.

In der Kategorie Männer erreichte Patrick Ochsner Platz 13 und gewann damit auch das Bruderduell, denn Marcel klassierte sich auf dem 17. Rang von insgesamt 26 Teilnehmern. Stefan Schönbächler, in der Kategorie Junioren startend, erkämpfte sich im 16 Teilnehmer grossen Feld Rang 12. Bei der Männlichen Jugend A landete Reto Blattmann auf Rang 8 und Andi Grätzer auf dem 10. Platz. Sie mussten sich mit 19 Teilnehmern messen. Die erreichten Resultate sind unten aus der Zusammenstellung zu entnehmen. Auch wenn nicht alle Athleten mit ihren Leistungen zufrieden waren, einen 10-Kampf muss man zuerst machen und auch vollenden! Jungs, herzliche Gratulation zu euren Leistungen!!!



Flieg Reto! Flieg!

Es wurde dieses Jahr leider nicht mit einem turnfestlichen 10-Kampf, aber 2006 steht ein Schwyzer Kantonturnfest an und Gerüchte zu Folge sollte die Teilnehmerzahl beim 10-Kampf dann kein Problem sein ;-)...

Thomas Kälin

Kategorie	100-Meter [s]	Weitsprung [m]	Kugelstossen [m]	Hochsprung [m]	400-Meter [s]	110-Meter-Hürden [s]	Diskuswerfen [m]	Stabhochsprung [m]	Speerwurf [m]	1500-Meter [min]	Total
Männer											
Ochsner Patrick											
Leistungen	11.66	5.95	9.15	1.86	53.16	16.36	25.72	2.2	29.02	4:43.44	
Punkte	719	576	435	679	675	693	381	179	285	659	5281
Ochsner Marcel											
Leistungen	11.92	5.85	8.95	1.65	60.86	17.42	24.33	2.0	41.35	5:46.28	
Punkte	667	554	423	504	384	581	354	140	462	323	4392
Junioren											
Schönbächler Stefan											
Leistungen	12.38	5.80	10.46	1.71	58.44	18.76	25.54	2.3	42.23	4:57.86	
Punkte	578	544	513	552	468	454	378	199	475	572	4733
Männliche Jugend A											
Blattmann Reto											
Leistungen	12.00	5.51	10.72	1.68	56.04	18.8	27.02	2.6	35.97	5:16.38	
Punkte	651	483	529	528	558	450	406	264	384	469	4722
Grätzer Andi											
Leistungen	12.82	5.39	9.40	1.53	58.28	17.66	26.67	2.4	35.01	4:35.42	
Punkte	499	459	450	411	474	557	399	220	370	709	4548



Handwerkerzentrum
Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 50
Fax +41 55 418 80 51

Langrütistrasse 43
CH-8840 Einsiedeln

www.zehnder-ag.ch
info@zehnder-ag.ch



Säge- und Palettenwerk
Karl Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 40
Fax +41 55 418 80 41



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Gross-Einsiedeln
Marco Heinzer (Glüeni)
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch
www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Prima Fischküche
- Kinderspielplatz
- Grosse Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften bis 50 Personen
- Sitzungszimmer
- Exklusives Weinangebot
- Eigener Parkplatz
- Massenlager
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli
Rest. Walhalla

www.walhalla-einsiedeln.ch



Kornhausstrasse 1
8840 Einsiedeln
Tel 055 422 05 00
www.art-coiffure-bisig.ch



PETER FÖHN

**BEDACHUNGEN
FASSADENBAU**

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

33 Jahre



Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49

LA-Vergleichswettkampf Lachen-Einsiedeln

Am Samstag 27. August 2005 wurde in Einsiedeln traditionsgemäss der Vergleichswettkampf zwischen den Lachner Kameraden und Einsiedeln durchgeführt! Da hiess es früh Aufstehen, denn die Anlagen mussten zuerst aufgestellt oder wieder auf Vordermann gebracht werden. Um 11:00 Uhr sollte eigentlich der Wettkampf mit der Begrüssung beginnen, da aber erst ein Lachner auf dem Wettkampfgelände anwesend war, wartete man noch ein bisschen!

Pünktlich um 11:30 Uhr konnte dann der Wettkampf mit der ersten von 6 Serien im 100-Meter-Sprint gestartet werden. Wer geglaubt hatte, dass der Sprint immer noch



Das Einsiedler Leichtathletikstadion war ausverkauft und die Zuschauer tobten.

in Einsiedler Hand war (wie früher), lag ziemlich falsch! Denn die Lachner feigten uns mit einem Dreifachsieg von der Bahn! In unserer «Parade»-Disziplin Kugelstossen mussten dann wichtige Punkte her, was uns dann auch gelang, denn wir konnten vorne mitmischen. Als wir nach 2 Disziplinen mit 15:27 hinten lagen, konnte es nur besser werden. Und es wurde auch besser, denn im 800-Meter-Lauf wurde die gute Mannschaftsleistung belohnt und wir konnten den Rückstand um 3 Punkte verringern. Dies war die Wende und wir mussten nur noch am gleichzeitig stattfindenden Weitsprung Punkte an Lachen abgeben! Dann folgte eine Erfolgsserie von Einsiedeln. In den nachfolgenden Disziplinen Speer, Hochsprung und Diskus wurde Lachen mit dem Punkte Maximum von 15:6 distanziert! Mit Teilnehmerproblemen bei Lachen und einem beruhigenden 17 Punkte Vorsprung konnte man dann den weniger beliebten 3000-Meter-Lauf in Angriff nehmen! Was



Jeder Wettkampf braucht auch «seriöse» Kampfrichter. Der exotischste wollen wir hier vorstellen: Fliegenfänger Andi Grätzer!

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin

Restaurant

LANGRÜTIGÄRTLI

Mühlestrasse 18

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 12 31

Markus und Alice Lienert

AKURA

**Sport- und Ehrenpreise, Pokale
Zinn-Geschenke, Gravuren,
Schilder und Beschriftungen aller Art**

Zürichstrasse 58, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 31 64, Fax 055 422 28 86
akura@bluewin.ch



Schlüsselhöfli

Etzelstrasse 4
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 23 60
Telefax 055/412 52 50
Montag geschlossen

Eisenwaren + Werkzeuge
Garten-
und landwirtschaftliche Artikel
Arbeitsbekleidungen
Grosse Auswahl
an Ethno-Artikeln

Helly-Hansen
Switcher-Corner
Glockenhandlung
Eigene Textil-Stickerei

Hermann Kälin-Reichmuth

Tulipan

Café • Bäckerei Die feine Tradition frischer Ideen Bistro • Confiserie

**Der
Treffpunkt für**

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

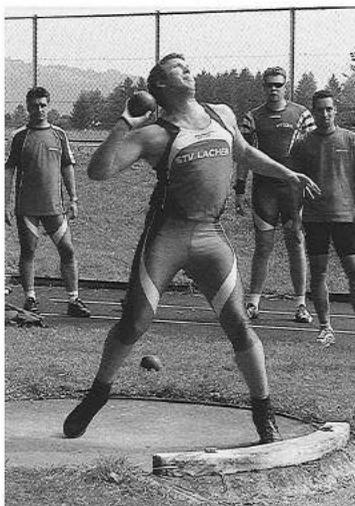
**Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles**

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

**Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.**



Der Oberturner Marco Bollmann vom STV Lachen war zwar voll im Saft, aber leider konnte er die drohende Niederlage nicht abwenden.

uns auch mit einem Punktegewinn von 12:9 gelang. Obwohl unsere Punktesammlung immer grösser wurde, ging es auf der fast neuen Stabhochsprunganlage immer noch heiss zu und her und es wurde um Rang und Punkte gekämpft. Ein Lachner konnte mit dem dritten Platz den vierten Dreifachsieg von Einsiedeln verhindern. Aber was nicht ist, kann ja noch werden! Und es wurde dann auch Tatsache und Einsiedeln konnte denn vierten Dreifachsieg im Schleuderball genießen. Der Sieg war im Trockenen und die vier Staffelläufer konnten ihre letzten Kräfte noch einmal unter Beweis stellen und bodigten auch in dieser Disziplin unsere Lachner Kameraden! Jetzt konnte der gemütliche Teil beginnen!!!

Nach einem sehr feinen Nachtessen konnte man anhand der Rangliste beruhigt feststellen, das wir mit 126 zu 88 Punkten deutlich gewonnen hatten und der letztes Jahr verlorene Wettkampf hoffentlich nur ein Ausrutscher gewesen war.

Patrick Ochsner

Punktesammler

Einsiedeln

Ehrlar Roger	27
Ochsner Patrick	14
Füchslin Thomas	12
Füchslin Thuri	10
Grätzer Andi	10
Scarlata Daniel	10
Schönbächler Marcel	9
Blattmann Reto	5
Hensler Reto	5
Föhn Johnny	4
Oechslin René	4
Ringli René	4
Schnüriger Christian	4
Schnüriger Alex	3
Schönbächler Stefan	2

Lachen

Tschuur Mario	22
Schöni Peter	14
Glausen Christian	10
Städler Thomas	10
Korner David	6
Züger Rolf	6
Bollmann Marco	4
Calvini Patrick	4
Diethelm Marcel	4
Bellmont Erich	3
Haas René	2
Schöni Daniel	2

1972 – Dinge die sich nie ändern

Turnfahrt der Jugendriege

Um 7.45 Uhr besammelten wir uns am Bahnhof Einsiedeln. Wir zogen zirka um 8 Uhr los, auf den Katzenstrick. Fast zuunterst assen wir Znüni. Dann gingen wir nach Altmatt und hinauf auf den Raten. Nachher gingen wir Richtung Gottschalkenberg. Dor verspeisten wir das Mittagessen. Als wir gegessen hatten spielten alle Fussball. Nach etwa zwei Stunden wanderten wir hinunter nach Schindellegi. Nach einer Weile fuhren wir mit der SOB wieder zurück nach Einsiedeln. Es war toll!

Polysport-Wettkampf in Steinen

Wie auch jedes Jahr fand der Polysport-Wettkampf statt, dieses Jahr in Steinen. 35 Mädchen und 6 Knaben nahmen von Einsiedeln teil.

Wir mussten um 8.15 Uhr am Bahnhof in Einsiedeln sein, dann ging es mit dem Postauto nach Steinen. Dort liefen wir auch gleich zur Wettkampfstelle, bei welcher schon ein paar Athleten in Aktion waren. Wir hatten unsere Wettkämpfe aber noch nicht so früh. Es gab sehr lange Pausen zwischen den verschiedenen Disziplinen. Die Disziplinen, die zu absolvieren waren, waren ein Hindernislauf, Drei- oder Fünfer-Hupf, eine Minute Korbball werfen, Pedalo fahren und 60-Meter-Sprint. Alle von Einsiedeln haben den Wettkampf mehr oder weniger mit Erfolg gemeistert! Es gab auch eine Fussballaktivität und zwar konnte man, wenn man Pause hatte, einen Ball in ein Tor schießen, bei welchem dann die Geschwindigkeit gemessen wurde. Manuel Petrig hatte den stärksten Schuss vom Jahrgang 1994. Am eigentlichen Polysport-Wettkampf waren auf dem Podest: 1. Rang Manuel Petrig und Randy Nützel als 3. Plazierter.

Beim Mannschaftsresultat konnte Einsiedeln jedoch nicht brillieren. Trotzdem, wieder einmal ein gelungener Wettkampf aus der Sicht von Einsiedeln.

Angi Fuchslin



20. Regionaler Jugendriegentag in Unteriberg

Am 27. August 2005 fand wie jedes Jahr der Regionale Jugendriegentag bei sonnigem und warmen Wetter in Unteriberg statt. Von Rothenthurm, Wägital, Einsiedeln und Unteriberg kamen insgesamt 254 Kinder zusammen. Die Disziplinen waren Ballwurf, Standweitsprung, Weitsprung, Kugelstossen, 60-Meter-, 400-Meter- und 800-Meter-Lauf. Die 254 Kinder kämpften um den 1. Rang gegeneinander an.

Aus der Rangliste:

Mädchen 1992/93

1. Stillhart Laura	KTV Einsiedeln
2. Schuler Carla	SVKT Rothenthurm
3. Schönbächler Sandra	SVKT Rothenthurm

Mädchen 1994/95

1. Züger Melanie	STV Wägital
2. Kuriger Michèle	STV Einsiedeln
3. Reichmuth Janine	STV Wägital

Knaben 1990/91

1. Trütsch Pirmin	STV Unteriberg
2. Lacher Marco	STV Einsiedeln
3. Betschart Andreas	STV Unteriberg

Knaben 1992/93

1. Schaad Fabian	STV Unteriberg
2. Gomes Ribeiro Samuel	KTV Einsiedeln
3. Kälin Pascal	KTV Einsiedeln

Knaben 1994/95

1. Fuchsli Pascal	STV Einsiedeln
2. Belmont Roland	STV Unteriberg
3. Schuler Andreas	KTSV Rothenthurm

Knaben 1996 und jünger

1. Schafflützel Nick	KTSV Rothenthurm
2. Langhart Fabian	STV Einsiedeln
3. Kälin Roman	STV Einsiedeln

Tätigkeitsprogramm Mädchenriege

Samstag, 1. Oktober	Schwyzer Geräte Cup
Sonntag, 2. Oktober	Turnfahrt
Freitag/Samstag 11./12. November	Turnerchränzli STV «Tritratullalla»
Mittwoch, 7. Dezember	Samichlaus

Tätigkeitsprogramm Jugendriege

Freitag/Samstag 11./12. November	Turnerchränzli STV «Tritratullalla»
Freitag, 2. Dezember	KEINE Jugi
Mittwoch, 7. Dezember	Samichlaus
Dienstag, 20. Dezember	Schlussturnen

1969 – Die Anfänge der Emanzipation

Einige Gedanken über das Mädcheturnen

Leider ist es noch an vielen Orten etwas dem Mädchen nicht Angemessenes. Viele Leute glauben tatsächlich noch an die Andersbeschaffenheit des fraulichen Organismus der nach ihnen eine körperliche Ertüchtigung nicht nötig haben soll. In diesen Gedanken stecken sie noch sehr stark im 19. Jh. In jenem Jh. sind denn auch Bücher geschrieben worden, wie "Die potentielle Idiotie der Frau". Doch hat sich aber immer mehr gezeigt, dass auch Frauen fähig sind Berufe zu ergreifen, die früher nur als Männerberufe bekannt waren. Diese neue Stellung der Frau bedingt auch eine andere Art der Freizeitbeschäftigung. Eine der besten ist sicher der Sport. Er verleiht dem Körper eine grössere Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, besitzt auch die Fähigkeit sich einige charakterliche Festigkeit zu geben. Ein beliebtes Kapitel der Frau sind immer wieder ihre Fettpolster, dagegen gibt es kein besseres Mittel als Sport. Die Möglichkeiten Sport zu treiben sind vielfältig und ich glaube nicht, dass jemand die ihr angemessene Sportart nicht findet.

Leider konnte ich keinen Artikel der Damenriege in diesen Waldstatt-Turner aufnehmen, da ich keinen erhalten habe, auch ist es mir vergönnt einen solchen zu schreiben, da ich das spezifisch Weibliche nicht in mir trage.

MUKI/KITU-Olympiade 2005

Strahlende Gesichter, Bilderbuchwetter und viele Sieger waren am Samstag, den 11. Juni 2005, das prägende Bild auf den Aussenanlagen der Furrenturnhalle.

Die 3. Durchführung der Muki/Kitu-Olympiade war ein voller Erfolg. Zwölf Posten mit vielfältigen Aufgaben hatten sich die fünf Muki- und vier Kitu-Leiterinnen im Vorfeld ausgedacht und mit fleissigen Helfern im Verlaufe des Samstagmorgen auf der Aussenanlage vor der Furrenturnhalle aufgebaut.

So stand einer gemütlichen Muki/Kitu-Olympiade nichts mehr im Wege. Um 12.30 Uhr fiel der Startschuss und die 12 Posten konnten nach Belieben angelaufen werden. Am Start waren 65 voll motivierte Teams (21 Muki's und 14 Kitu's), bestehend aus je einem Kind und einem Erwachsenen. Zum Gesamtergebnis trugen nicht nur Geschwindigkeit oder Kraft bei, sondern auch Geschicklichkeit und letztlich dann halt doch auch ein wenig Glück, was dem Anlass eine Prise Heiterkeit verlieh.

Nach viel Spass, Verbissenheit, Anfeuerungen der Fans (Grosis, Gottis usw.) und einer Stärkung in der kleinen Festwirtschaft konnten die Organisatorinnen zu der mit Spannung erwarteten Rangverkündigung schreiten. Die ersten drei Teams pro Kategorie stellten sich auf das Podest, darüber das grosse Signet der Olympischen Spiele. Alle teilnehmenden Kinder durften sich ihre Preise aus dem vielfältigen Gabentempel selber auswählen. Alle waren Sieger und der Rang wurde zur Nebensache, den schlussendlich zählt der Olympische Gedanke: Dabei sein ist alles!

Sandra Schwerzmann



Die Organisatorinnen der erfolgreichen und beliebten MUKI/KITU-Olympiade

MUKI/KITU
OLYMPIADE 2005



Vom ersten Geld bis zum eigenen Geschäft.



Gemeinsam wachsen: Vom ersten selbstverdienten Geld über die Eröffnung des eigenen Bankkontos, das Bezahlen mit Kreditkarte, die persönliche Finanzberatung, dem Betriebskredit bis zum eigenen Geschäft.

Rat und Tat.

Gemeinsam wachsen.



Schwyzer
Kantonalbank



ZEMO®

Viele Wünsche - ein Programm



Besuchen Sie das vielseitigste Möbelprogramm der Schweiz beim ZEMO-Fachhändler in Ihrer Nähe oder in unserer grosszügigen Fabrik Ausstellung in Einsiedeln. Eine Liste der Verkaufsstellen und weitere Informationen erhalten Sie auf www.zemo.ch oder bei :

Möbelfabrik Zehnder AG Zürichstrasse 63 8840 Einsiedeln Tel. 055/418 31 11

Dorf-OL vor der Sommerpause

Er ist schon fast zu einer kleinen Tradition geworden, der Dorf-OL vor der Sommerpause. Auch in diesem Jahr liessen sich Petra Fässler und Evelyn Kümmin wieder eine neue Variante des OL-Laufs einfallen.

Ein so genannter Stern-OL stand auf dem Programm. Wie schon fast üblich, musste man die letzte Minute abwarten wie das Wetter wohl wird, und so konnten Petra und Evelyn im letzten Moment doch noch die verschiedenen Posten verteilen ohne Nass zu werden. Der Anklang am OL ist jedes Jahr sehr gross und so wurden 9 Paare auf die Strecke geschickt. Bei jedem Posten mussten die Damen eine Denkaufgabe lösen, was aber nicht immer sehr einfach war, und teils auch zu grossem Kopfzerbrechen führte. Doch auf dem Weg zurück zum Mittelpunkt (Turnhalle)

fand man meistens gemeinsam die Lösung. Je weiter weg die Sternpunkte dann auch lagen, umso dunkler wurde es leider auch. Und so mussten sich Petra und Evelyn um 22.00 Uhr geschlagen geben, wäre doch noch ein kleiner Hindernislauf auf dem Programm gestanden. Doch man wollte die Turnerinnen ja nicht mehr weiter quälen, freuten sie sich doch alle schon auf den anschliessenden Grillplausch.

Was auch immer zur grossen Spannung gehört ist natürlich, was wohl wieder jede mitgebracht hat.



Erstaunlich wie der Hunger so verschieden ist, von der «normalen» Cervelat bis zur Portion «Pommes» fand man wohl alles auf dem Tisch (siehe Bild). Doch dass niemandem das Essen auflag, wurde für genügend Wein und Kaffee gesorgt. So fand dann auch die letzte Turnstunde vor der Sommerpause ihren gemütlichen Ausklang bis... alle müde nach Hause gingen.

Evelyn Kümmin



Neidisch auf die Pommes? Oder gute Zuhörerinnen?

1971 - Die Generalversammlung kurz und bündig

21. GENERALVERSAMMLUNG DER DAMENRIEGE

13. Februar 1971

Mit etwas Verspätung eröffnet unser Präsident die diesjährige Generalversammlung. 54 Turnerinnen, die Delegationen der Aktiven und der Männerriege, sowie unser Ehrenmitglied Ochsner Dominik, sind anwesend.

Die üblichen Traktanden können rasch erledigt werden. Die Jahresberichte des Präsidenten, der Leiterinnen und auch der Männerriege lassen das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Das Tätigkeitsprogramm zusammengestellt von unsern Leiterinnen wird genehmigt.

Leider muss uns Emmy Fuchsli über ein Defizit in unserer Vereinskasse berichten.

Der Vorstand und die Rechnungsprüferinnen stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Versammlung bestätigt.

10 Turnerinnen können wir neu in unsere Riege aufnehmen, währenddessen nur 1 Austritt zu verzeichnen ist.

15 Turnerinnen nehmen die Auszeichnung für fleissigen Turnstundenbesuch entgegen.

Um 22.00 Uhr schliesst der Präsident Hugo Kürzi die Versammlung. Für die nachfolgenden gemütlichen Stunden stärken wir uns mit einem kleinen Imbiss aus der Biergartenküche. Den Dessert, gestiftet von unserem Ehrenmitglied Ochsner Dominik wird mit kräftigem Applaus verdankt.

J.G.

Unser Portrait

Stammverein:	DTV Einsiedeln	
Name:	Ochsner	
Vorname:	Esther	
Geburtsdatum:	6. Januar 1983	
Adresse:	Schwanenstrasse 14 8840 Einsiedeln	
Zivilstand:	ledig	
Beruf:	Einkaufsassistentin	
Sternzeichen:	Steinbock	
Grösse:	1.63 cm	
Gewicht:	grad richtig!	
Schuhnummer:	37 / 38	
Lieblingsessen:	Italienischi Chuchi und zwüschet durä es feins Raclette!	
Lieblingsgetränk:	Tee, Rivella, blaui Wändli und Kafi-Baileys.	
Lieblingsmusik:	Ja nach Stimmig und Alass!	
Lieblingfilm:	Ocean's Eleven, The Italian Job, Sweet Home Alabama	
Sportliches Vorbild:	keines	
Hobbies:	Eigentlich alles was mit Sport und Bewegig z'tuä hät. z.B.: inlinen, joggen, snowboarden, tanzen, reiten...	
Sportliche Erfolge:	Keine Nennenswerte, nur persönliche Erfolge an diversen Leichtathletik-Wettkämpfen und früher an Springturnieren mit dem Pferd.	
Tätigkeit im DTV:	Leichtathletik Leiterin im DTV und in der Jugiriege	
Lebensmotto:	Nimm jedä Tag wiä er chunt!	

Tätigkeitsprogramm Damenturnverein

Sonntag, 23. Oktober	6. Iron Stockhüttä Race
Freitag/Samstag 11./12. November	Turnerchränzli STV «Tritratrullalla»
Freitag, 2. Dezember	2. KSTV Volleyballturnier
Donnerstag, 15. Dezember	Schlussturnen Sie & Er
Freitag, 16. Dezember	Waldweihnacht

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/damen



O'NEILL



O'Neill California



O'Neill



MAIN STREET

19. Berner Frauenlauf 12. Juni 2005

9 mehr oder weniger trainierte FTVlerinnen wagten sich erneut an den Berner Frauenlauf. Die 19. Auflage fand auf einer neuen Strecke statt, mit einem sehr attraktiven Start-/Zielort, nämlich dem Bundesplatz, quasi vor der Haustüre der Wirkungsstätte von unserem EM Josy Gyr! Dank der neuen Strecke lernten wir uns noch unbekannte Teile der Stadt kennen. Zuerst über die Bundesgasse zur Monbijou-Strasse, u.a. vorbei an den Konsulaten von Brasilien & Taipei, der AHV-Ausgleichskassen der Buchbindermeister + Papeteristen sowie des Spirituosen-gewerbes, der Redaktion der Zeitschrift des SAC, der Eidgenössischen Finanzkontrolle & der Eidgenössischen Zollverwaltung, der Stiftung für Konsumentenschutz sowie dem Sitz des Schweizerischen Hotelierverbandes. Ein letzter Blick runter zum Marzilibad, und schon führt die Monbijoubrücke über die Aare, vom Verwaltungsgebäude-Quartier in das viel ruhigere Kirchenfeldviertel. Im kakofonischen Takt der Guggenmusik



Huttli Josy – locker im Einsatz

überwinden wir die leicht ansteigende Aegertenstrasse bis zum «Knotenpunkt» Helvetiaplatz, dem Standort des Historischen Museums, der Kunsthalle Bern sowie des Schweizerischen Alpinen Museums, weiter entlang der Helvetiastrasse, vorbei an den Büros von eBay International in die Hallwylstrasse, dem Domizil des Konsulats von Monaco und der Schweizerischen Landesbibliothek, wo jeweils auch ein Exemplar unseres Waldstatt-Turners archiviert wird! Ein kurzes Stück über die Luiseustrasse bringt uns in die Thun-, später in die Jungfraustrasse, einer sehr schönen

Gegend, wo sich wieder zahlreiche Konsulate niedergelassen haben, von England, Dänemark, Slowakei, Kroatien, Iran, Libanon bis Peru. Die letzte konsularische Residenz ist die Spanische in der Marienstrasse, nun kann man sich nicht mehr von den bunten, im Wind flatternden Fahnen und dem Zuordnen ablenken lassen, die Beine werden schwerer, die Hitze im Kopf steigt! Die Zaungäste am Strassenrand feuern zwar fleissig an, aber man ist doch froh, der Aare wieder näherzukommen und in der Distanz das Bundeshaus tröhnen zu sehen. Über die Kirchenfeldbrücke kommen wir der Altstadt endlich wieder näher. Allerdings gilt es noch eine Zusatzschleife zum Berner Münster zu drehen, die Zuschauer stehen Schulter an Schulter und rufen und feuern an, so will man sich keine Blösse geben und spurtet

AS Design
AS Design

AS Design

Schneiderei
Näh und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kümin, Zürcherstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch

info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

Schauen Sie doch einmal hinter die Fassaden und erfahren Sie die 1000-jährige Geschichte des Klosters Einsiedeln.



**Tägliche
Klosterführung**
mit Besichtigung
der Stiftsbibliothek

Ausser Sonn- und Feiertage
14 Uhr
Treffpunkt: Einsiedeln Tourismus

Einsiedeln Tourismus:

Hauptstrasse 85
CH-8840 Einsiedeln
www.einsiedeln.ch

Tel. 055 418 44 88
Fax 055 418 44 80
info@einsiedeln.ch



Einsiedeln



Verdientes Ausruhen auf dem Bundesplatz

die letzten paar hundert Meter ins Ziel – geschafft!

Die Stimmung auf und um den Bundesplatz ist fröhlich und bernisch-gemütlich, die Rangverkündigung zieht sich zwar etwas gar in die Länge, aber schliesslich wollen sich die zahlreichen Hauptsponsoren entsprechend präsentieren. Wir harren aus bis zur Ziehung des Hauptpreises von 4'000.- Franken, tagträumen bereits, was wir mit dem vielen Geld machen werden – aber einmal mehr sind wir nicht bei den Glücklichen! Was soll's, wir geniessen das spezielle Ambiente auf dem Bärenplatz, bevor uns die Bahn wieder heil nach Hause bringt.

Wieviele Schweisstropfen liessen wohl die knapp 15'000 Teilnehmerinnen auf Berns Strassen liegen? Für viele ist die Teilnahme an diesem Lauf das erklärte Saisonziel, auf das hin monatelang trainiert wird. Diesen Faktor sollte nicht unterschätzt werden, Tausende halten sich so fit und tragen sicher etwas zur Volksgesundheit bei. Ein spezielles «Chränzli» möchte ich unserem Hutli Josy winden, lief sie doch auch dieses Jahr die fünf Kilometer in gut 33 Minuten, dank ihrem regelmässigen Training locker und ohne ersichtliche Anstrengung. Wir hoffen, dass Du auch im 2006 am 20. Frauenlauf teilnehmen kannst, neu unter der Kategorie W70! Bravo!

Ursi Pfister-Schädler

Die Teilnehmerinnen:

Margrit Birchler (30:07), Josy Kälin (33:46), Yolanda Kälin (35:53), Marlen Ochsner (30:38), Monika Oeschger (40:03), Ursi Pfister (27:38), Maya Schilliger (28:30), Doris Schnyder (30:12), Rosa Schönbächler (36:18)

Unser Portrait

Stammverein:	Frauenturnverein STV Einsiedeln
Name:	Kuriger
Vorname:	Lisbeth
Geburtsdatum:	3. Dezember 1936
Adresse:	Klostermühlestr. 2 8840 Einsiedeln
Zivilstand:	verwitwet
Beruf:	pensioniert
Sternzeichen:	Schütze
Grösse:	160 cm
Gewicht:	ein wenig zuviel
Schuhnummer:	39
Liebingsessen:	alles was gut schmeckt
Liebingsgetränk:	1 Glas Rotwein (oder auch mehr)
Liebingsmusik:	Andre Rieu
Liebingsfilm:	Dokumentarfilm / Krimi
Sportliches Vorbild:	Emmy Mallapell (mit 80 super Vorturnerin)
Hobbies:	Reisen, jassen, Enkelkinder, gemütliches Beisammensein
Lebensmotto:	lustig und fröhlich und das Rentnerinnen-Dasein geniessen
Sportliche Erfolge:	keine grossen Sprünge gemacht
Tätigkeit im Turnverein:	10 Jahre Aktuarin, dann 9 Jahre die erste weibliche Präsidentin zur gleichen Zeit 6 Jahre Kantonal-Präsidentin seit 2004 im Vorstand der Schwyzer-Turnvereraninnen



BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/frauen

Tätigkeitsprogramm Frauenturnverein

Sonntag, 9. Oktober	Herbstwanderung (Verschiebungsdatum 16. Oktober)
Freitag/Samstag 11./12. November	Turnerchränzli STV «Tritratrullalla»
Samstag, 10. Dezember	DV KSTV in Goldau
Montag, 12. Dezember	letzte Turnstunde 2005
Freitag, 16. Dezember	Waldweihnacht STV Einsiedeln

www.stv-einsiedeln.ch**FOTOS, BERICHTE, INFOS, RANGLISTEN****FTV-«FLASH»**

- Herrliches Wetter begleitete unsere Frauen am Würfelstand durch die Chilbi. Da macht einem der Einsatz für den Verein doch mehr Freude! Herzlichen Dank an alle freiwilligen Würflerinnen!!
- Die Gymnestrada 2007 in Dornbirn lockt drei Frauen unseres Vereins zum Mitmachen. Wir wünschen Rosa, Esther und Patrizia viel Ausdauer und Fleiss beim Üben!
- Nicht mehr gewohnte Einsätze trieben einige unserer Frauen am 20. August auf die Strasse. Spalierstehen! Wir gratulieren unserer Mitturnerin Annemarie Schädler-Mahler zur Hochzeit und bedanken uns ganz herzlich für den feinen Apéro und den Zustupf in unsere Vereinskasse

Aktivitäten in den Ferien

Am 20. Juli waren die Wetteraussichten nicht optimal. 14 Männerturner mit Regenschutz ausgerüstet wanderten von der Schutzhütte Roblosen entlang gepflegter Freizeitgärten Richtung Nord und via Hirzenstein nach Egg. Ganz neu war für die meisten die in den letzten Jahren erfolgte Überbauung der Kappelmatt. Kurz nach der Sihlbrücke hiess es rechts abzweigen und auf gutem Weg gins entlang der Sihl. Nach ein paar Ränken tauchte fast plötzlich die mächtige Stauwand im Wald auf. Beinahe etwas geschockt stiegen wir die Eisentreppen hoch und legten eine Verschnaufpause ein. Der Weg zu den Autos war nicht mehr weit, wobei ein herrlicher Sonnenuntergang hinter der Höhrönnen ins Blickfeld rückte. Ein Glas Bier oder ein Kübel Bier mit Cola im Horgenberg und ein abschliessender «Molotoff» brachten die nötige Bettschwere.

Die zweite Wanderung führte am 27. Juli vom Steinbach via Ahorenweid zur «Post» Euthal. Die herrliche Sicht auf unsere Sihltalerberge faszinierte allgemein und die schönen Schilffelder rechts und links der Strasse sowie das im Abendschein liegende Euthal erfreuten jedermann. Bei gutem Tempo und angeregten Diskussionen erreichten wir via neue Münsterbrücke den gut angelegten Wanderweg am Süden des Sihlsees. Eine halbe Stunde Einkehr beim Skiliftbeizli zum Sonnenuntergang lag noch drin. Schöner könnte man das Verschwinden der Abendsonne im Sihlsee nicht erleben! – Dann ging's dem Strandweg entlang zum Tagesziel. Das Angebot unseres eifrigen Turnkameraden Sigi, die «Post» von innen kennen zu lernen wurde dankbar angenommen. Bei hervorragend präsentierter Platte und prima Walliser Rebensaft liess es sich noch einige Zeit Geselligkeit üben. Ganz herzlichen Dank, Sigi.

Am 3. August musste das Wanderziel des unsicheren Wetters wegen geändert werden. So ging es halbrund ums Dorf. Via Klostermühlestrasse – Alpüberquerung wanderten neun Männerturner zum Scheidweg, wo zur Begutachtung unseres momentan grössten Bauwerkes ein Diskussionshalt eingeschaltet wurde. Weiter ging's zur Rietstrasse und zur Nüburg. Der geplante Weitermarsch zur Böswies wurde des nassen Untergrundes wegen weggelassen. So wanderte man zum Schöngarn, zur Oberalp und über die «Josefschapelibrugg» bis zur Langrütli. Nach kurzer Diskussion entschloss sich die Mehrheit für eine Einkehr ins «Alpenrögli». Bei interessanten Gesprächen, kollegialer Geselligkeit umrahmt von aromatischem Tabakgeruch verging die Zeit nur zu schnell und mahnte zum Aufbruch. – Diese Wanderung gefiel allgemein, denn die Wenigsten kannten die verschiedenen Winkel, An- und Aussichten rund um die Waldstatt.

Die letzte Abendwanderung brachte am 10. August eine kleine Gruppe Turnkameraden bei schönster Abendsonne westwärts auf den Chatzenstrick. Von der Dümplien zum Rotenbach, zur Albegg und einen Rank weiter gings auf der Asphaltstrasse. Weiter wanderten wir auf fussfreundlicher Naturstrasse zum Tristelstall. Hier wurde die Waldstatt im Abendlicht in Länge und Breite ausgemustert und manche Veränderung festgestellt. Nordwärts und aufwärts gings auf dem Wanderweg bis zur Bergstation des Skiliftes Boden und zum Rossstall. Über die Krete des Chatzen-

stricks erreichten wir die «Frohe Aussicht». Bei Windstille und angenehmer Temperatur auf der Terrasse erlebte man die hereinbrechende Dunkelheit über der Waldstatt. Der Abstieg auf der finsternen Strasse musste mit Vorsicht angetreten werden, denn teils fehlen Leitplanken. Den Abschluss der Ferienwanderung begingen die aktiven Wanderer bei einem Schlummertrunk im «Rosengarten».

Karl Hensler (Tell)

Dulitrip des Männerturnvereins

Eine rekordverdächtige Teilnehmerzahl von 23 Turnern nahm zu Fuss oder mit dem Velo am 13. Juli den Weg von Bennau zur schönen Hütte von Turnkamerad Emil Zehnder im Duli unter die Füsse respektive unter die Räder. Uns erwartete an diesem wunderschönen Abend wie immer herrliche Kost und Trank. Das Team von Hansjörg Grotzer, Ruedi Illi und Walter Oechslin hatte schon Stunden zuvor die Grillstelle eingefeuert und für uns feine Cervelats, Kalbs- und Schweinsbratwürste zubereitet. Das obligate Bierfässchen war bald leer, aber für Nachschub war gesorgt. Das Dessert bestand aus frischen Chriesi, welche dieses Jahr zufolge der angekündigten Absenz von Gusti Lagler gleich von zwei Turnkameraden mitgebracht wurden. Danach folgten feinen Kuchen und Gebäck von Helen Schönenberger, Trudy Zehnder und Ursi Limacher. Natürlich durfte der Kaffee avec nicht fehlen. Nach einigen Stunden bester Kameradschaft und angeregten Gesprächen löste sich die Runde zu späterer Stunde langsam auf. Wir wanderten unter dem Sternenhimmel ohne Lampen zur Verdauung zurück nach Bennau oder nahmen die Strecke unter die Räder der Bikes. Der Sportlichste von uns allen war Sigi, der von Euthal mit dem Bike nach Bennau fuhr und am Schluss wieder zurück. Dabei brachte er noch eine Flasche Honigkräuter aus eigenem Rezept mit, welcher vorzüglich mundete. Unser spezieller Dank gilt aber vor allem Emil Zehnder, der uns traditionsgemäss auch dieses Jahr wieder Gastfreundschaft gewährte. Der Dulitrip ist aus unserem Sommer-Turnprogramm nicht mehr wegzudenken.

Hanspeter Pfister

1973 – Ausflüge, wie immer bei jeder Witterung

Hoch-Ybrig-Skitag

Am 19. März führte die Männerriege zum drittenmal den Hoch-Ybrig-Skitag durch. Leider war das Wetter nicht besonders einladend. Doch beherzte Männer lassen sich durch die Unbill der Witterung nicht abschrecken. 28 Männerriegler rafften sich auf, den Weg nach Hoch-Ybrig anzutreten. Kamerad Jules Eberhard drückte bei der Talstation Weglosen grosszügig jedem Teilnehmer eine Gratis-Tageskarte in die Hand. Während der Vormittag zur freien Verfügung stand, wurde am Nachmittag ein Slalom-Rennen ausgetragen, an welchem sich 22 Kameraden beteiligten. Die Sichtverhältnisse wurden jedoch durch Schneefall stark beeinträchtigt. Sieger des Wettkampfes wurde Jules Eberhard mit 1.03 Min., gefolgt von Walter Kälin (1.08 Min.) und Bruno Fuchsli (1.17 Min.). – Nicht-Skifahrer vertrieben sich die Zeit im Restaurant Seebli mit einem gemütlichen Jassspiel. Unserem Kameraden Jules Eberhard sei für die Vermittlung der Gratis-Tageskarten recht herzlich gedankt.

TSL

Tätigkeitsprogramm des Männerturnvereins

Mittwoch, 19. Oktober	Jahresmeisterschaft: 9. Disziplin Geschicklichkeitslauf
Mittwoch, 22. Oktober	ZMTV-Herbstkurs mit DV in Reichenburg
Sonntag, 30. Oktober	Lottomatch im Dorfzentrum
Freitag/Samstag 11./12. November	Turnerchränzli STV «Tritratrullalla» Darbietung auf der Bühne, Tür- und Saalkontrolle
Mittwoch, 23. November	Jahresmeisterschaft: 10. Disziplin Schwimmen
Freitag, 2. Dezember	KSTV Volleyballmeisterschaft in Einsiedeln
Samstag, 10. Dezember	DV KSTV in Goldau
Mittwoch, 14. Dezember	Letzte Turnstunde mit Hock
Freitag, 16. Dezember	STV Waldweihnacht
Donnerstag, 5. Januar 2006	GV des Männerturnvereins STV Einsiedeln

Faustball-Feldmeisterschaft

Am 27. August wurde in Rotkreuz die 2. Liga Faustball-Feldmeisterschaft abgeschlossen. Nachdem bereits in der Halle die Faustballer des MTV Einsiedeln den Ligaerhalt nicht schafften, müssen sie nun auch im Feld in die 3. Liga absteigen. Nach einem ausgezeichneten Saisonstart mit Rang 2 nach dem ersten Spieltag konnten die Einsiedler in den folgenden drei Runden nie mehr an die guten Leistungen des ersten Spieltages anknüpfen. Der absolute Tiefpunkt war der 3. Spieltag aus dem Einsiedeln aus vier Spielen null Punkte herausholte. Der letzte Spieltag verlief dann für Einsiedeln wieder etwas erfolgreicher. Gegen die Mitabstiegskandidaten Rotkreuz 2 und Rotkreuz 3 konnten immerhin drei Punkte geholt werden, letztlich reichte dies aber nicht aus den Ligaerhalt zu sichern. In drei von vier Runden konnten die Faustballer des MTV Einsiedeln nicht in ihrer Bestbesetzung antreten und in zwei Runden waren sie gar nur zu viert auf dem Feld. Mit diesem Spielermanko lässt sich in der 2. Liga kein Blumentopf gewinnen. Auf Ende Saison hat ein weiterer Spieler seinen Rücktritt aus der Mannschaft Einsiedelns bekannt gegeben. Mit nunmehr vier Spielern haben die Faustballer des MTV Einsiedeln schweren Herzens entschieden, an der kommenden Hallenmeisterschaft nicht mehr teil zu nehmen!

Urs Langhart

Rangliste 2. Liga, Feld 2005

Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1. STV Root	16	28	28 : 4	129
2. FBR Wollerau	16	20	20 : 12	51
3. STV Reiden	16	20	20 : 12	43
4. SATUS Luzern 2	16	19	19 : 13	25
5. SATUS Luzern 1	16	15	15 : 17	25
6. STV Weggis	16	13	13 : 19	-32
7. TSV 2001 Rotkreuz 2	16	11	11 : 21	-81
8. STV Einsiedeln	16	10	10 : 22	-66
9. TSV 2001 Rotkreuz 3	16	8	8 : 24	-94

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/maenner

3. Zentralschweizerischer Turntag für Frauen und Männer in Menzingen

Am 4. Juni nahmen 13 Männerriegler am Turntag in Menzingen teil. Leider regnete es den ganzen Morgen, so dass alle Disziplinen mit Ausnahme des 1-Kilometer-Laufes in der neuen Turnhalle ausgetragen werden mussten, dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. In zweier Teams galt es die Disziplinen Unihockey-Slalom, Ballprellen, Seilspringen, Medizinball um Hüfte kreisen, Geschicklichkeitslauf und als Abschluss einen 1-Kilometer-Lauf zu absolvieren. Bei all diesen Disziplinen welche Geschicklichkeit, Kraft aber auch Ausdauer erforderten, zeigten die sechs Gruppen des MTV Einsiedeln ansprechende Leistungen. Alois Schmid und Richi Lienert erreichten in ihrer Alterskategorie den 8. Rang. Gusti Lagler und Toni Geiger wurden 11. Sigi Marty und Alois Schnyder 14. Robert Gijseman und Bruno Haage 23. Sepp Fuchs und Urs Langhart konnten mit ihrem 2. Rang sogar aufs Podest, Jürg Halter und Alfons Baserga erreichten einen 21. Rang. Alois Roos nahm ohne Wertung am Plauschwettkampf teil.

Alle Teilnehmer hatten ihren Plausch an den einzelnen Disziplinen und dem gebotenen Rahmenprogramm und der Riegenleiter hofft, dass er bei einer nächsten Austragung noch ein paar Turner mehr zum Mitmachen animieren kann.

Insgesamt beteiligten sich rund 240 Turnerinnen und Turner an diesem von der Männerriege Menzingen hervorragend organisierten Turntag. Natürlich kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen bei Ländlermusik und der anschliessenden Rangverkündigung machte sich die Turnerschar des MTV Einsiedeln an die Heimfahrt.

Urs Langhart



6. Züriseecup

Erfolgreiche Faustballer des MTV Einsiedeln am Abendturnier um den Züriseecup in Wollerau.

Nachdem Einsiedeln in den letzten Jahren jeweils einen der vorderen Ränge belegte, gelang es ihnen heuer erstmals den Züriseecup zu gewinnen.

Am ersten Spieltag, der noch vor den Sommerferien ausgetragen wurde, konnte Einsiedeln mit Siegen über Flums, Wollerau 2 und Wollerau 1 sogleich die Spitze der Rangliste übernehmen. Am 7. September wurde die zweite Runde ausgetragen. Im ersten Spiel musste sich Einsiedeln Kaltbrunn knapp geschlagen geben. Da Kaltbrunn aber seinerseits wichtige Punkte vergab und Einsiedeln die restlichen zwei Spiele gegen Jona Mix und Altendorf gewann, konnte Einsiedeln den Wanderpreis mit nach Hause nehmen.

Urs Langhart

Rangliste:

Mannschaft	Punkte	
1. Einsiedeln	10	
2. Wollerau 1	8	+21
3. Kaltbrunn	8	0
4. Flums	5	-5
5. Wollerau 2	5	-16
6. Jona Mix	4	
7. Altendorf	2	

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

1971 - Der Waldstatt Turner «von Hinten»



Aktive

Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich stählen in unserem flotten Turnbetrieb?

Turnstunden: jeweils 20.00 Uhr
Dienstag Turnhalle "Furren"
Freitag Turnhalle "Brüel"

Damenriege

Turnen ist heute auch für die Damen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden:
Montag, 20.30 Uhr, Turnhalle "Furren"
Donnerstag, 20.00 Uhr, Turnhalle "Furren"

Männerriege

Um den zahlreich angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt in die Männerriege.

Turnstunde:
Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle "Furren"

Jugendriege

Eltern, wünscht Ihr für Eure Söhne und Töchter körperliche Ertüchtigung, dann schickt Sie in die gut geführte "Jugi" des TVE.

Turnstunden: Mädchen
Donnerstag, 18.30 Uhr, Turnhalle "Furren"
Freitag, 16.00 Uhr, Turnhalle "Brüel"

Turnstunden: Knaben
Dienstag, 19.00 Uhr, Turnhalle "Furren"
Freitag, 19.00 Uhr, Turnhalle "Brüel"

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Oktober bis und mit Dezember können wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren:

11. November	zum 60. Geburtstag	Edi Luternauer
5. Dezember	zum 65. Geburtstag	Hansruedi Gosteli
29. Dezember	zum 65. Geburtstag	Eugenio Bot

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, Glück und Fitness und vor allem Gesundheit, so dass wir zusammen noch viele schöne Stunden in geselliger Kameradschaft verbringen können.

Gratulationen Frauenturnverein

In den nächsten Monaten können wir folgenden Turnerinnen zum runden Geburtstag gratulieren:

5. Oktober	Alice Kälin Maag	80 Jahre
16. Oktober	Rita Mächler-Kälin	50 Jahre
11. November	Monika Blöchliger	50 Jahre

Wir hoffen, Ihr verbringt einen schönen Tag im Kreise von Familie und Freunden. Wir wünschen Euch alles Gute, Glück und Fitness und vor allem gute Gesundheit!

WICHTIG

Geschätzte Leserinnen und Leser des Waldstatt Turners

Es kommt leider immer noch vor, dass gewisse Waldstatt Turner ihre Empfänger nicht erreichen. Das hat selbstverständlich nicht nur eine Ursache. Grundlage eines erfolgreichen Versands sind aber korrekte und aktuelle Adressangaben. Wir möchten euch daher bitten, allfällige Adressänderungen umgehend an Markus Gmür weiterzuleiten. Vielen Dank!

Markus Gmür, Gerbestrasse 20, 8840 Einsiedeln
 Telefon 055 412 59 70
 markus.gmuere@freesurf.ch

Gratulationen Damenturnverein

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir zum Geburtstag:

15. Oktober	Lisbeth Schönbächler zum 73. Geburtstag
3. Dezember	Lisbeth Kuriger zum 69. Geburtstag

Der Turnerin Martina Fuchs gratulieren wir herzlich zum 40. Geburtstag, den sie am 5. November feiern kann.

Wir gratulieren Angi und Christian Roos herzlich zur Geburt ihrer Tochter Arwen und wünschen ihnen viel Gesundheit und alles Gute.

Auch Sabine und Michael Lacher gratulieren wir herzlich zur Geburt ihres Sohnes Philipp und wünschen der frisch gebackenen Familie alles Gute.

Wir gratulieren Barbara Becker und Reto Bachmann zur Hochzeit und wünschen den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Gratulationen Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

7. Oktober	Benno Grätzer zum 50. Geburtstag
8. Oktober	Res Kälin zum 68. Geburtstag
20. Oktober	Benedikt Schönbächler zum 74. Geburtstag
24. Oktober	Kurt Räber zum 78. Geburtstag
26. Oktober	Heinz Hodel zum 64. Geburtstag
24. November	Walter Oechslin zum 73. Geburtstag
26. November	Walter Kälin zum 72. Geburtstag
6. Dezember	Eugen Stirnemann zum 64. Geburtstag
9. Dezember	Martin Kälin zum 65. Geburtstag

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

16. November	Othmar Birchler zum 40. Geburtstag
13. Dezember	Beat Schädler zum 80. Geburtstag

und folgenden Aktivmitgliedern:

4. Oktober	Kurt Sacchi zum 40. Geburtstag
12. November	Erwin Meier zum 30. Geburtstag

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt Turner Nr. 3 — September 2005

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 14. November 2005



AUF DER MAUR Söhne AG Baunternehmung AG 8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 71 71
Telefax 055 412 70 78
assag@bluewin.ch



UHREN · BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 60 • 8840 Einsiedeln
Telefax 055 412 13 50

Z. KÄLIN · EINSIEDELN

Uneinge-
schränkte
Freude am
Sport mit
Kontaktlinsen

**Brillen
Kontaktlinsen**
Optik
Z. Kälin
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 · 412 55 00

ALLES ÜBER FIT UND FUN

... und alles Weitere zum Thema
Turnen und Sport erfahren Sie
2 x wöchentlich im Einsiedler
Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

LYN[®]TEC

EN ISO 9001 NR. 20212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen, inkl. statischen Be-
rechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen, Laserbearbeitung.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-
anfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG

Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 40 20
Telefax 055 418 40 29

MUKI

Montag 09.00 - 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.00 - 18.00 Sporthalle 6 - 7 Jahre

Mädchenriege

Montag 18.00 - 19.00 Sporthalle 8 - 10 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 11 - 12 Jahre

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle 13 - 15 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle Geräte Test 1/2

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle Geräte Test 3-6

Jugendriege

Dienstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse

Dienstag 19.00 - 20.00 Sporthalle

Freitag 19.00 - 20.00 Brüel

Damenturnverein

Donnerstag 20.15 - 21.45 Sporthalle Allgemein/Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.30 - 20.30 Furren Frauen 1

Montag 20.30 - 22.00 Furren Frauen 2

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 - 20.00 Furren Faustballer

Mittwoch 20.00 - 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 - 22.00 Sporthalle

Freitag 20.15 - 22.00 Brüel

Ringerriege

Mittwoch 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Freitag 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Mittwoch 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler/Anfänger

Freitag 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler

